

GEMEINDEZEITUNG

Nummer 10 | Jahrgang 38

Freitag, den 15. Mai 2026

AMTSBLATT DER GEMEINDEN UND DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
MARQUARTSTEIN & STAUDACH-EGERNDACH



Pfingst Programm

SONNEN-AUFGANGS-TOUR ZUR HOCHPLATTE 25.05. 02 Uhr <small>ACHENTALTOURISMUS E.G.</small>	FOTO-GRAFIEREN MIT DEM SMARTPHONE 25.05. 15 Uhr	KIRCHEN-FÜHRUNG ZUR WALLFAHRTSKIRCHE ST. SERVATIUS IN STREICHEN 27.05. 17 Uhr
GARTEN-FÜHRUNG DURCH DEN PERHAKULTURGARTEN 28.05. 17 Uhr <small>FACHBEREICH GARTEN E.G.</small>	SAUBERES ACHENTAL MÜLLSAMMELAKTION MIT GEMÜHLISAMER BROTZEIT 29.05. 14 Uhr	E-MTB-TOUR MIT ZIACHMUSIK AUF ZWEI RÄDERN ZUR ALM 30.05. 09 Uhr
BAYERISCHE OLYMPIADE WITZIGE DISZIPLINEN FÜR JUNG UND ALT 02.06. 10.00 Uhr	FESCH IM DIRNDL BASTELKURS TRACHTENSCHUCK 02.06. 15.30 Uhr	BILDERBUCH KINO MIT KLEINER BASTELEI 03.06. 15 Uhr
ZU BESUCH IM BIENENHAUS DIE FASCINIERENDE WELT DER BIENEN 05.06. 17 Uhr	BROT BACKKURS VOM SAUERTEIG ZUM DUFFENDEN HÖLZOFENBROT 06.06. 13 Uhr	KRÄUTER- WANDERUNG IN UNTERWÖSSEN jeden Sonntag um 15 Uhr

NUR MIT ANMELDUNG

Details, Infos zu Gebühren & Anmeldung in allen Achenal Tourist-Infos,
unter www.achental.com, 08641 / 597910 oder per Mail an info@achental.com

Maiandacht

an der
Mühle
bzw. alten Säge
in Staudach-Egerndach

Freitag,
den 22.05.2026
18 Uhr

mit
musikalischer
Umrahmung
- -
anschließend
gemütliches
Beisammensein

Wir freuen uns
auf Euer Kommen! ♥

Achental

Sauberes Achental

— MACH MIT —

29. Mai 2026

Berge von Müll und die Wanderschilder von Aufklebern befreien

Anmeldung unter www.achental.com

Programmpunkte
für
Ferienprogramm 2026
gesucht.

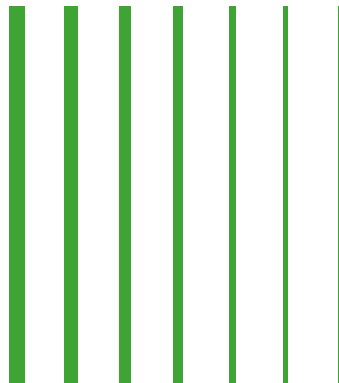
Gemeindebücherei
Marquartstein
von 24.05.–09.06.
geschlossen.

Terminhinweise (Näheres im Innenteil):

- 16.05. – Jugendhoagart Staudach-Egerndach (19 Uhr, Mühlwinkl)
- 19.05. und 26.05. – Tanzkurs GTEV Marquartstein-Piesenhausen (19 Uhr, Prinzregentensaal)
- 20.05. – Standkonzert Musikkapelle Marquartstein (19:30 Uhr, Chiemgau-Stüberl)



Die Bürgermeisterin informiert



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Staudach-Egerndach,

die Fortschritte bei der Ertüchtigung unserer Trinkwasserversorgung werden jetzt deutlich sichtbar. Nach monatelangen Planungen, Besprechungen, Genehmigungsverfahren und Vorbereitungen sind zwischenzeitlich die ersten Bauwerke eingetroffen.

Am Montag, 04.05.2026 wurde der Behälter Hafenberg, inklusive Ultrafiltration und UV-Anlage, angeliefert.



Dank präziser und zuverlässiger Vorarbeiten konnte der 3-Tonnen-Koloss ohne Probleme auf dem vorbereiteten Kiesbett platziert werden.



In den darauffolgenden Tagen wurde die innovative Aufbereitungsanlage an den Altbestand angebunden, außerdem Wasser- und Elektroanlagen gekoppelt, bevor eine fachkundige Reinigung der neuen Anlage in Auftrag gegeben wurde.

Als nächster Schritt steht die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Beprobungen an. Nach Vorliegen einwandfreier Ergebnisse kann die Anlage hoffentlich in den nächsten Wochen in Betrieb genommen werden.

Die Trinkwasserversorgung unserer Gemeinde mauert sich vom Sorgenkind zum Musterschüler. Das ist nur durch ein stabiles Zusammenspiel von echter Leidenschaft, unglaublichem Engagement und herausragender Fachexpertise aller Beteiligten möglich.



Es ist mir täglich eine Freude und Ehre, Teil dieser Gemeinschaft sein zu dürfen. Danke!

Ihre Bürgermeisterin

M. Gaukler
Martina Gaukler



Der Bürgermeister informiert



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Marquartsteiner,**

vor zwei Jahren konnten wir dank des Engagements unserer Quartiersmanagerin Brigitte Schmitz und einer Fahrzeugschenkung durch die „Stiftung Lichtblick Seniorenhilfe“ nach langer Lösungssuche einen **Seniorenfahrdienst** ins Leben rufen und die Mobilität unserer älteren Bürgerinnen und Bürger wesentlich verbessern. 2025 wurden 180 Fahrten zugunsten unserer Seniorinnen und Senioren durchgeführt – eine unglaubliche Leistung unserer ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer und unserer Fahrdienstkoordinatorin Friderike Ritterbusch, die den Fahrdienst seit gut einem Jahr – ebenfalls ehrenamtlich – organisiert. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz zum Wohle der Dorfgemeinschaft!



Foto: Fahrdienstkoordinatorin Friderike Ritterbusch

Wie kann mich der Fahrdienst unterstützen?

Unser Seniorenfahrdienst steht Ihnen montags bis freitags zwischen 9 und 18 Uhr zur Seite, wenn Sie sich **zum Arzt, Therapeuten oder sonstigen medizinischen Einrichtungen** begeben müssen. Angefahren werden Ziele im Bereich Traunstein/Prien am Chiemsee, in medizinisch begründeten Ausnahmefällen können Sie auch bis Rosenheim gebracht werden.

Aktuell umfasst die „Kundenkartei“ unseres Fahrdienstes rund 60 Personen, die meisten davon nehmen ihn nur

für einzelne Fahrten in Anspruch, rund zehn bis fünfzehn Personen nutzen ihn regelmäßiger.

Wie kann ich eine Fahrt anfragen?

Sollten auch Sie Bedarf haben, wenden Sie sich bitte **möglichst frühzeitig**, das heißt, sobald Sie Ihren Termin haben, mindestens jedoch mit drei Tagen Vorlauf, an unsere **Fahrdienstkoordinatorin** Frau Ritterbusch. Sie ist von Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr telefonisch unter 6995-44 oder 0152 01350140 für Sie erreichbar. Alternativ können Sie auf den Anrufbeantworter sprechen oder eine E-Mail senden an fahrdienst@marquartstein.de.

Bitte geben Sie in jedem Fall den **Zweck der Fahrt an, das Datum und die genaue Uhrzeit** Ihres Termins (die Abholzeit bei Ihnen daheim berechnet der Fahrer), den **Zielort** und die voraussichtliche Dauer. Außerdem möchte der Fahrdienst gerne wissen, ob Sie einen Rollator mitbringen.

Bitte beachten Sie, dass der Fahrdienst **kein Krankentransport** ist, es gibt leider keine Möglichkeit, Rollstuhlfahrer oder akut Erkrankte zu transportieren.

Wie geht es nach meiner Anfrage weiter?

Nach Ihrer Anfrage sucht Frau Ritterbusch einen ehrenamtlichen Fahrer für Sie, dieser nimmt dann für weitere Absprachen direkt Kontakt zu Ihnen auf. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es **keine Durchführungsgarantie für eine angefragte Fahrt** geben kann. Wir sind kein Taxiunternehmen, der Fahrdienst wird von Ehrenamtlichen durchgeführt, die sich in ihrer Freizeit für Sie engagieren. Dennoch dürfen Sie zuversichtlich sein, dass wir für den Großteil der Fahrtenwünsche eine Lösung finden!

Ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer gesucht

Derzeit engagieren sich sieben Fahrer, zu fast gleichen Teilen Frauen und Männer, bei unserem Fahrdienst, weitere ehrenamtliche **Unterstützung ist höchst willkommen!** Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne im Quartiersbüro bei Brigitte Schmitz unter Tel. 6974475. Unserer Ziel ist ein möglichst großer Fahrer-Pool, wobei jeder völlig frei und ohne Erwartungsdruck entscheiden kann, welche Fahrten er/sie wann übernehmen kann und möchte.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen und wünsche unserem Fahrdienst allzeit gute und unfallfreie Fahrt

Ihr Bürgermeister

Andreas Schuck
Andreas Schuck

Öffnungszeiten und wichtige Rufnummern

Rathaus

Haus- und Postanschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Marquartstein
Rathausplatz 1, 83250 Marquartstein
Telefonzentrale: 08641/6995-0
Telefax: 08641/6995-30 (allgemein)
08641/6995-40 (Einwohnermeldeamt)
E-Mail: rathaus@marquartstein.de
Web: www.marquartstein.de

Öffnungszeiten

Mo./Di./Do./Fr. 7:30 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch..... 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Social Media: www.facebook.de/marquartstein.bayern

Entfernt gemäß DSGVO

Dienststellen der VG Marquartstein

Geschäftsleitung

Florian Stephan 6995-26

Hauptamt, Vorzimmer Bürgermeister

Martina Entfellner 6995-24
Ute Fembacher 6995-16
Sophia Schmid 6995-29

Einwohnermelde-, Gewerbe-, Fundamt, Veranstaltungen

Birgit Parzinger 6995-13
Bernhard Vent 6995-12

Standesamt, Friedhofsverwaltung

Bernhard Vent (Vertretung Standesamt) 6995-12
Sophia Schmid (Vertretung Standesamt) 6995-29

Kämmerei, Steueramt, Verbrauchsgebühren

Karoline Speckbacher 6995-23
Renate Baumgartner 6995-22
Alexandra Wendt 6995-19
Carina Thaler 6995-18

Kasse

Regina Zaiser 6995-21

Bauamt, Hauptamt

Michael Groß 6995-15
Erik Oberhorner 6995-20
Georg Menter 6995-25

Wasserwerk

Bereitschaftsdienst Handy-Nr.0172/2908273
Georg Hacher6995-50
Anton Aigner u. Andreas Strobl.....6995-51

Infotelefon in Notfällen

(Hochwasser, ab Meldestufe 2) 08641/6995-55
..... (Ansagetext)

Wärmeversorgung Marquartstein KU

Bereitschaftstelefon 0152 24897965
Daniela Kern 9509915
Bürozeiten:
Mo.,Di., Mi. u. Do. 8:00 – 13:00 Uhr
Vorstand Georg Hacher 6995-50

Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte der Verwaltungsgemeinschaft Marquartstein mit den Mitgliedsgemeinden Marquartstein und Staudach-Egerndach heißt Daniel Dußmann und ist wie folgt erreichbar:
Papst-Benedikt-XVI.-Platz, 83278 Traunstein, Tel.: 0861/587092
E-Mail: datenschutzbeauftragter@traunstein.bayern

Seniorenfahrdienst

Fahrzeiten:
Mo.–Fr. 9:00 – 18:00 Uhr
Anmeldung (Mo.–Do., 10:00 bis 12:00 Uhr) Tel. 6995-44

Carsharing in Marquartstein



Auf dem Parkplatz nördlich des Rathauses findet sich der Marquartsteiner Carsharing-Bus. Er kann von Einheimischen und Gästen gebucht werden. Für Infos den QR-Code scannen. Vereine können den Bus vergünstigt bzw. für die Jugendarbeit kostenlos nutzen – bitte an das Rathaus-Vorzimmer wenden.

Achental Tourismus

Entfernt gemäß DSGVO

Betriebszeiten Hochplattenbahn

Die Bahn fährt täglich von 9 bis 17 Uhr (bis einschließlich 8. November 2026). Die letzte Bergfahrt erfolgt um 16.30 Uhr.

Infos unter: www.hochplattenbahn.de

Bei Fragen wenden Sie sich an das Team der Hochplattenbahn unter Tel. 08641 7216 oder den Achental Tourismus unter Tel. 08641 59791-0.

Webcam zur aktuellen Wetterlage:

www.hochplattenbahn.de
Kostenlose Parkplätze an der Talstation.

Gemeindebücherei Marquartstein

Im Rathaus-Untergeschoss, Rathausplatz 1, 83250 Marquartstein

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15:00 – 17:00 Uhr (Aufzugnutzung möglich!)
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 08641 695172,
E-Mail: info@buecherei-marquartstein.de
Website: www.buecherei-marquartstein.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof/Wertstoffinsel

Wertstoffhof Achental, Eichelreuth 8, Grassau, Tel.: 0861/16686-41
Mo./Mi./Do./Fr. 7:30 – 18:00 Uhr
Sa. 8:00 – 13:00 Uhr

Wertstoffinsel beim „Haus für Wasser und Musik“, Windeckstr. 2
Entsorgungsmöglichkeiten für Altpapier, Altglas und Weißblech
Montag - Samstag 7:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten der Postfiliale Marquartstein

Staudacherstraße 4, Mo. – Fr. 15:00 – 17:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 12:00 Uhr, Die Filiale ist telefonisch nicht erreichbar.

Katholische Kirchen

Pfarrei „Zum kostbaren Blut“ Marquartstein

Kath. Pfarramt

Unterer Mühlfeldweg 3, 83250 Marquartstein
Tel. 08641/8219

E-Mail: PV-marquartstein@ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Pfarrei „St. Andreas“ Staudach-Egerndach

Kath. Pfarramt

Tel. 08641/2423

Öffnungszeiten: Dienstag 8:30 – 11:30 Uhr

Seniorenseelsorge der kath. Kirche

Seniorenseelsorge im Dekanat Traunstein

Barbara Burghardswieser Tel. 0861/16630519

Tel. 0160/1468077

E-Mail: bburghardswieser@ebmuc.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Kirche, Gemeindezentrum und Pfarramt „Erlöserkirche“

Loitshauer Str. 14, Marquartstein

Tel. 08641/8407

Fax 08641/61980

E-Mail Pfarramt.marquartstein@elkb.de

Website www.erloeserkirche-marquartstein.de

Sprechzeiten im Pfarramt:

Montag–Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

Vertretung Pfarrerin Claudia Buchner 08663/1687

Sprechstunde nach Vereinbarung.

E-Mail claudia.buchner@elkb.de

Freundeskreis Diakonie im Achental

Büro im Evang. Gemeindezentrum

Aktuell nicht besetzt

Sozialberatung Tel. 0861/9898215

Achental Tafel

Jürgen Branz Tel. 01511/9066159

Kindertageseinrichtungen

Kath. Kindergarten St. Veit, (mit Kinderkrippe),
Pettendorfer Str. 33, Marquartstein 08641/7100

Kath. Naturkindergarten „Waldzwerge“
Wurzerweg 6, Marquartstein 0151/52241873

Kath. Kindergarten St. Andreas, Staudach-Egerndach
Maierfeld 2 08641/4600

Montessori-Kindergarten
Nußbaumweg 40, 83224 Grassau 08641/6927105

Pädagogisches Zentrum Achental
Oberer Mühlfeldweg 10, Marquartstein 08641/627900

Schulen

Grundschule Marquartstein Burgstr. 9 08641/8260
Sekretariat Di. und Do. 7:30 – 11:00 Uhr

Grundschule Staudach-Egerndach
, 83224 Staudach-Egerndach 08641/3435

Mittelschule Grassau
Birkenweg 12, 83224 Grassau 08641/2125

Achental-Realschule Marquartstein
Lanzinger Str. 12 08641/9749-0

Staatl. Landschulheim Marquartstein
Neues Schloss 1 08641/624-0

Montessori-Schule Grassau
Nußbaumweg 40, 83224 Grassau 08641/696126

Franz von Sales Schule Niedernfels (und OGTS)
Niedernfels, Schlosstr. 47 08641/9740-15

Öffnungszeiten der Musikschule Grassau (Büro)

Mo., Di., Mi., Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Tel.-Nr. 08641/697940

Fax 08641/2009

E-Mail info@musikschule-grassau.de

Ansprechpartner für Soziales

Folgende Beauftragte helfen bei Fragen und Problemen weiter
und vermitteln Hilfsmöglichkeiten:

Familienbeauftragte Kathrin Entfellner 0160/8739210

Beirat, „Soziales“ der Gemeinde Marquartstein

Stefanie Kümper (Sprecherin) 0176/52205017

Arbeitskreis Integration

ak-integration@marquartstein.de

Sprecher Peter Lloyd Tel. 695515

Sozialfonds

Entfernt gemäß DSGVO

Einzahlungen können vorgenommen werden auf das Konto
der Gemeinde Marquartstein:

Kreissparkasse Traunstein-Trostberg

IBAN: DE37 7105 2050 0000 1301 87

Verwendungszweck: „Spende Sozialfonds“

Eingehende Spenden werden dem Gemeinderat zur
Genehmigung vorgelegt. Jeder Spender erhält eine Spenden-
bescheinigung.

Mobile Rampen für Rollstuhlfahrer

Ausleihmöglichkeit für Brücken- und Flachrampe;

Kontakt: Franz Heuberger (VdK Grassau) 08641/3808

Caritas Außenstelle Grassau

Birkenweg 3, 83224 Grassau

Beratung für Eltern, Kinder u. Jugendliche

Terminvereinbarung 0861/98877610

Hilfe aller Art

Caritas-Zentrum Traunstein 0861/98877-100

BRK Fachstelle für pflegende Angehörige

Marienstraße 5, 83278 Traunstein

Klaudie Bargel 0151 62456025 oder 0861 98973 98

Mo., Di., Do. 08:00–13:00

Mi. 13:00–18:00

Schwangerenberatungsstelle des Gesundheitsamtes Traunstein

Die Schwangerenberatungsstelle des Gesundheitsamtes Traunstein bietet in Marquartstein wieder die Möglichkeit einer Außensprechstunde an. Eine Beratung ist nach telefonischer Absprache donnerstags ab 14 Uhr möglich. Einen Termin können Sie mit uns gerne unter der Telefonnummer: 0861/58-147 oder auch per E-Mail an folgende Adresse: schwangerenberatung@traunstein.bayern vereinbaren.

Flüchtlings- und Integrationsberatung der Diakonie in Südostbayern

Amalia Bosch-Tzavellas 0170 6228903

Freitags, 10:00–13:00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Marquartstein, Loitshauer Str. 14

Bereitschaftsdienste

Feuerwehr/Rettungsdienste 112

Polizei 110

Polizeiinspektion Grassau Tel. 95410

BRK Bereitschaft Achenal mit Förderverein

Erste-Hilfe-Kurse und vieles mehr in

Grassau, Staffenstr. 10 Tel. 0861/98973-25

(Herr Berndl)

Alles Wissenswerte finden Sie auch im Internet

www.brk-grassau.de

Ärzte-Notruf

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Tag und Nacht)

Tel. 116 117

In **lebensbedrohlichen Situationen** wenden Sie sich bitte direkt an die

Integrierte Leitstelle Traunstein

Tel. 112

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Auskunft erteilt die Leitstelle der KV Bayerns,

Tel. 01805/191212

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

Soforthilfe bei seelischen Krisen rund um die Uhr

Tel.: 0800/6553000

Apotheken-Notdienst

Dienstbereite Apotheken finden Sie unter

blak.de/notdienstsuche

Bergwacht

Rettungsleitstelle

Tel. 112 (ohne Vorwahl)

Stromversorgung

Bayernwerk Netz GmbH

Technischer Kundenservice:..... 0180 2 19 20 71*

Störungsnummer..... 0941 28 00 33 66*

*für 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz

Zahnärztlicher Notdienst

Zahnschmerzen am Wochenende oder an Feier- und Brückentagen?

Hier finden Sie den zahnärztlichen Notdienst in Ihrer Region über die Suche oder die darunter verlinkten Listen unter:

www.notdienst-zahn.de oder www.kzvb.de

Patienten, die keinen Internetzugang haben, erreichen unsere Notdienst-Hotline unter der Nummer 0180 5 90 80 08 (Festnetzpreis 14 Ct./Min.; Mobilfunkpreise können davon abweichen).

Die Behandlungszeit der zum Notdienst eingeteilten Zahnarztpraxis ist von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der dienstbereite Zahnarzt für unaufschiebbare Fälle telefonisch zu erreichen.

Den aktuellen Notdienst der Zahnärzte finden Sie außerdem im Internet unter www.kzvb.de

Veröffentlichungshinweise

Veröffentlichung von Artikeln/Bildern: Artikel (max. 1.700 Zeichen) und Bilder (max. 1 Bild) können nur über das CMS-Onlinesystem des Wittich-Verlages eingereicht werden. Redakteure, die noch keinen Zugang haben, müssen sich neu registrieren. Melden Sie sich dazu bitte im Rathaus.

Ankündigungen auf der Titelseite:

Gerne kündigen wir Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Verbände auf der Titelseite an. Um die Platzvergabe besser koordinieren zu können, bitten wir die Reservierung so früh wie möglich, jedoch **spätestens eine Woche vor Redaktionsschluss** mit dem Rathaus abzusprechen.

Ansprechpartnerin im Rathaus:

rathaus@marquartstein.de

Ute Fembacher (Tel.: 08641/6995-16)

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 29.05.2026

Redaktionsschluss – feiertagsbedingt vorverlegt:

Freitag, 22.05.2026 um 10:00 Uhr



**VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
MARQUARTSTEIN**

Mitteilungen der VG Marquartstein

Ferienprogramm 2026:

Anbieter und Ideen gesucht!



Der Sommer rückt langsam näher – und damit auch unser Ferienprogramm 2026! Wir suchen wieder kreative und engagierte Menschen, die Lust haben, Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien eine tolle Zeit zu ermöglichen.

Egal, ob große Aktion oder kleine Idee – jeder Beitrag ist willkommen, denn oft sind es die kleinen Dinge, die große Freude bereiten!

Dieses Jahr stehen euch nach Absprache wieder die Räume des Treffpunkt Marquartstein zur Verfügung.

Meldet euch mit eurem Angebot bitte bis spätestens Samstag, den 13.06.2026 per E-Mail an ferienprogramm@posteo.de. Bei Fragen natürlich gerne auch ab sofort.

Hier findet ihr das Anmeldeformular:

www.marquartstein.de

-> Bürger & Dorfleben -> Familie, Senioren und Soziales

-> Ferienprogramm

Wichtige Info: Wir möchten, dass wirklich alle Kinder teilnehmen können. Falls möglich, achtet darauf, dass eure Angebote für Familien erschwinglich bleiben – auch dieser Sommer birgt für Viele finanzielle Herausforderungen.

Wir freuen uns auf eure Ideen und euer Engagement!

Herzliche Grüße

Euer Team vom Ferienprogramm

Annette Reichelt & Lisa Albers

Reisepässe und Personalausweise

Bitte bringen Sie für die Beantragung von Ausweisdokumenten folgende Unterlagen mit:

- Personenstandsurkunde (Geburtsurkunde oder ggf. Heiratsurkunde, insbesondere bei Geschiedenen)
- Bisheriges Dokument, falls vorhanden
- **NEU:** Das **Foto** kann bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren für 6 Euro vor Ort bei uns im Rathaus gemacht werden, es kann auch mittels QR-Code (Cloud) mitgebracht werden.

Zusätzlich bei Kindern (unter 16 Jahren bei Personalausweis, bei Reisepässen unter 18 Jahren):

- Bei gemeinsamem Sorgerecht ist die Unterschrift beider Elternteile oder eine Zustimmungserklärung (erhältlich auf der Homepage der Gemeinde) des Sorgeberechtigten, der bei der Antragsstellung nicht dabei ist, erforderlich
- Sorgeerklärung (bei gemeinsamer Sorge), wenn Sie nicht verheiratet sind
- Bei alleinigem Sorgerecht nach Ehe – Sorgerechtsbeschluss (Scheidungsurteil)
- Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Antragstellung mit, ebenso die Ausweise aller Sorgeberechtigten

Kosten:

Personalausweis: unter 24 J.	27,60 €
über 24 J.	46,00 €
Reisepass: unter 24 J.	37,50 €
über 24 J.	70,00 €
Foto	6,00 €

Die Dokumente sind **bei Antragsstellung** (bar oder Karte) **zu bezahlen**.

Anmeldung

Zu beachten bei Anmeldung eines Wohnsitzes in den Mitgliedsgemeinden:

Nach § 17 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) hat jede Person, die eine neue Wohnung bezieht, diese **innerhalb von 2 Wochen nach dem Einzug** bei der Meldebehörde anzumelden. Bei Versäumnissen der Meldepflicht können Verwargelder erhoben werden.

Eine Wohnsitzanmeldung ist nur unter Vorlage aktuell gültiger **Ausweisdokumente** der zuziehenden Personen, sowie einer vom Vermieter/Eigentümer unterzeichneten **Wohnungsgeberbestätigung** möglich.

Bitte bringen Sie zudem entsprechende **Personenstandsunterlagen** (Geburtsurkunde, Heiratsurkunde und ggf. Scheidungsurteil bzw. Sterbeurkunde des Partners) mit.

Müllabfuhrtermine

Marquartstein

Haus-/Restmüll Gebiet 1: Mo, 18.05.26

Haus-/Restmüll Gebiet 2: Di, 26.05.26

Biotonne: Mi, 27.05.26

Blaue Tonne: Di, 26.05.26

Staudach-Egerndach

Haus-/Restmüll: Sa, 16.05.26 u. Sa, 30.05.26

Biotonne: Di, 19.05.26

Blaue Tonne: Di, 09.06.26

Blutspendetermin

Alle aktuellen Termine und Reservierungen unter:

www.blutspendedienst.com/blutspendetermine

Rentenberatung derzeit nicht möglich

Eine Rentenberatung im Rathaus ist bis auf Weiteres nicht möglich. Wir bitten Sie dies zu berücksichtigen und auf andere Stellen auszuweichen.

Adressen findet man unter www.deutsche-rentenversicherung.de im Internet. Auch telefonisch kann man sich informieren unter:

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd,

Telefon 0800 1000 480 15

Weitere Möglichkeiten:

Ehrenamtliche Beratungsstelle – Herr Öttl,

Telefon 0861 2097833

Staatliches Versicherungsamt im Landratsamt Traunstein,

Telefon 0861 58 229

Digitale Rentenübersicht der Deutschen Rentenversicherung:

Eine digitale Übersicht über den aktuellen Stand Ihrer gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge erhalten Sie unter: www.rentenuebersicht.de



Wanderbus startet am 25. Mai wieder

– jetzt täglich unterwegs



Der Wanderbus, der das Achantal mit der Tourismusregion Reit im Winkl verbindet, nimmt pünktlich zum Start der Wandersaison am **25. Mai bis 4. Oktober 2026** den Betrieb wieder auf. Gute Nachricht

für alle Einheimischen und Gäste: Der Bus fährt in diesem Jahr sieben Tage die Woche – **also auch am Samstag und Sonntag**.

Neue Ziele sind der **Geigelsteinparkplatz in Schleching** am Samstag und die **Winklmoosalm** über **Schleching** am Sonntag.

Das bewährte Angebot bleibt dabei weiterhin **kostenlos** und richtet sich gleichermaßen an Urlaubsgäste wie an die Bevölkerung vor Ort. Ziel ist es, die stark frequentierten Wanderparkplätze in der Region zu entlasten und gleichzeitig neue Möglichkeiten für abwechslungsreiche Touren zu schaffen.

Der Wanderbus eröffnet neue Perspektiven für Wanderer:

Umweltfreundlich, kostenlos und stressfrei lassen sich Regionen übergreifende Touren planen. Besonders attraktiv ist das Angebot für **Streckenwanderungen und Überschreitungstouren**, bei denen Start- und Zielpunkt nicht identisch sind – ganz ohne organisatorischen Aufwand oder Parkplatzsuche.

Der Wanderbus verbindet zahlreiche Ausgangspunkte im Achantal und erleichtert damit den Zugang zu den schönsten Wandergebieten zwischen Marquartstein, Schleching, Staudach-Egerndach, Unterwössen und Reit im Winkl.

Alle Fahrzeiten und Haltestellen sind online abrufbar auf der Website des Achantal Tourismus.

Der Achantal Tourismus wünscht allen eine erlebnisreiche und nachhaltige Wandersaison!

Zeitraum: 15.05.2026 bis 31.05.2026**Freitag, 15.05.2026**

09:30–12:00 Uhr **Kaiserschmarrn-Kochkurs mit leichter Wanderung**
 Preis: 15 €, mit Gästekarte 12 €, Kinder bis 10 Jahre kostenfrei
 Ort: Tourist-Info Altes Bad, Hauptstraße 71, Unterwössen

Samstag, 16.05.2026

09:00–13:00 Uhr **Auf zwei Rädern zur Alm – E-MTB-Tour mit Ziachmusik**
 Samstag, 16.05.2026 Bäcker-Alm im Gebiet der Rauhen Nadel
 Teilnehmer: Ab 2 Personen bis 12 Personen
 Preis: 15 € pro Person, mit Gästekarte 12 €
 Treffpunkt: Achantal Halle, Hauptstraße 71, Unterwössen

19:00 – 21:00 Uhr **Jugendhoagart in Staudach-Egerndach...**
 mit kurzen Sketchen der Kinder und Jugendlichen der Heimatbühne und Tänzen der Kinder- und Jugendgruppe des GTEV Staudach-Hochgern.
 Ort: Gasthof Mühlwinkl, Mühlwinkl 12, Staudach-Egerndach

Sonntag, 17.05.2026

10:00–12:00 Uhr **Kräuterwanderung – Was wächst im Achantal**
 Bei der Wanderung werden interessante Informationen über die verschiedenen Wild- und Heilkräuter vermittelt. Es ist eine großartige Gelegenheit, mehr über die Natur zu lernen und gleichzeitig frische Luft und Bewegung zu genießen – ein Tipp auch für die ganze Familie!
 Kosten: Erwachsene 13 €, Kinder 6,50 € (6 bis 15 Jahre), Kinder unter 6 Jahren kostenfrei, mit der Achantal Gästekarte ermäßigt Erwachsene 12 €, Kind 6 €.
 Teilnehmer: 5 – 10 Personen
 Treffpunkt: Parkplatz am Kaltenbachweg an der Holzbrücke (in Höhe Hausnummer 26), Unterwössen, Kaltenbachweg, Unterwössen

Sonntag, 24.05.2026

10:00–12:00 Uhr **Kräuterwanderung – Was wächst im Achantal**
Siehe oben.

Montag, 25.05.2026

02:00–11:00 Uhr **Sonnenaufgangstour zur Hochplatte**
 Start: 2:00 Uhr, zurück nach einem gemeinsamen Frühstück auf einer Alm (auf eigene Kosten) gegen 11 Uhr.
 Schwierigkeit: 9,5 km, Trittsicherheit, gute Kondition.
 Teilnehmerzahl: 2 - 12 Personen.
 Wanderführer: Sepp Auer
 Treffpunkt und Ausrüstungsliste wird bei Anmeldung bekanntgegeben, zugesandt.
 Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: Dienstag, 26.05.2026
 Preis: 10,00 bis 15,00 €
 Ort: Hochplatte, Marquartstein

15:00–18:00 Uhr

Fotografieren mit dem Smartphone - Spaziergang mit Tipps und Tricks von @dunja_lauber
 Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekanntgegeben
 Preis: 12 € pro Person, mit Achantal Gästekarte 10 €, zu zahlen beim Guide vor Ort
 Teilnehmer: Max. 10 Personen
 Mitzubringen: feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung, Smartphone, Getränk zum Wandern
 Ort: Staudach-Egerndach, Staudach-Egerndach

Mittwoch, 27.05.2026

17:00–18:00 Uhr **Streichenkirche – Führung mit Hartmut Rihl**
 Treffpunkt: Streichenkirche, Schleching
 Anfahrt: mit dem Pkw zum oberen Streichen-Parkplatz; vom Parkplatz sind es noch ca. 15 Minuten Fußweg zur Streichenkirche.
 Eintritt frei, Spenden erwünscht
 Keine Teilnahmebegrenzung
 Ort: Streichenkirche, Schleching

Donnerstag, 28.05.2026

17:00–19:00 Uhr **Permakultur - in Harmonie mit der Natur, Gartenführung in Marquartstein-Piesenhausen**
 Treffpunkt: Permagarten Marquartstein-Piesenhausen, Grassauer Straße (wo die tibetischen Gebetsfahnen hängen)
 Teilnehmerzahl: 5 – 20 Personen
 Eintritt frei, Spenden erwünscht
 Anmeldung bis Dienstag vorher, 16 Uhr beim Achantal Tourismus über das Anmeldeformular, Tel. 08641 597910 oder info@achental.com
 Ausweichtermine bei schlechtem Wetter: Mittwoch, 03.06.2026/Donnerstag, 23.07.2026/Donnerstag 20.08.2026, 17 – 19 Uhr
 Teilnehmer werden benachrichtigt, wenn sich der Termin verschiebt!
 Treffpunkt: Permagarten Marquartstein-Piesenhausen, Grassauer Str. (Tibetische Gebetsfahnen), Marquartstein

Freitag, 29.05.2026

14:00–18:00 Uhr **Sauberes Achantal – Mach mit!**
 Gemeinsam starten wir auf vier unserer beliebten Wanderwegen, sammeln wir Müll ein, säubern Wanderschilder und schützen damit unsere Natur. Sei dabei, bring Handschuhe und gute Laune mit. Wir freuen uns auf dich – gemeinsam schaffen wir eine saubere Zukunft für das Achantal!
 Wir freuen uns auf viele helfende Hände!
Termin: Freitag, 29.05.2026
Beginn: 14 Uhr am jeweiligen Treffpunkt, Dauer ca. 4 Stunden.
Auf folgenden Wanderwegen – vom jeweiligen Treffpunkt:
Tour 1: Hochplatte von der Tal- zur Bergstation – **Treffpunkt** Hochplattenbahn Talstation
Tour 2: Wössner See, Egelsee Oberwössen – **Treffpunkt** Tourist-Info Altes Bad Unterwössen

Tour 3: Agersgschwendt-Alm von Unterwössen –**Treffpunkt** Hochgernparkplatz Unterwössen

Tour 4: Schmugglerweg –**Treffpunkt** Geigelsteinparkplatz Schleching/Ettenhausen
Kostenfrei

Mitbringen: Bitte festes Schuhwerk anziehen und wer hat Arbeitshandschuhe und/oder Müllzange mitbringen und Getränk für die Wanderung, Müllsäcke werden von uns gestellt.

Weitere Infos bei der Anmeldung.

Anmeldung erforderlich bis zum Vortag 12 Uhr beim Achantal Tourismus, über das untenstehende Anmeldeformular, unter Tel. 08641-597910 oder per Mail an info@achental.com.

Ort: Achantal Tourismus Altes Bad, Hauptstraße 71, Unterwössen

Samstag, 30.05.2026

09:00–13:00 Uhr **Auf zwei Rädern zur Alm – E-MTB-Tour mit Ziachmusik**

Treffpunkt: Achantal Tourismus am Alten Bad Unterwössen

Samstag, 30.05.2026 Dalsen-Alm im Gebiet zwischen Geigelstein und Kampenwand

Teilnehmer: Ab 2 Personen bis 12 Personen

Preis: 15 € pro Person, mit Gästekarte 12 €
Treffpunkt: Achantal Halle, Hauptstraße 71, Unterwössen

Sonntag, 31.05.2026

10:00–12:00 Uhr **Kräuterwanderung – Was wächst im Achantal**
Siehe oben.

„Auf a Wort im Achantal“ Interview mit Brigitte Meier, Geschäftsführerin des Almwirtschaftlichen Vereins Oberbayern



Brigitte Meier, Geschäftsführerin AVO Foto: Carolin Rottländer

„Wenn einen der ‚Oimvirus‘ packt, dann geht man immer wieder auf die ‚Oim‘. Diese Aufgabe ist mein absoluter Traumjob.“

Brigitte Meier aus Oberwössen führt seit Mitte Juni 2025 die Geschäfte des Almwirtschaftlichen Vereins Oberbayern e.V. (AVO). Der Verein wurde 1947 gegründet und hat knapp 2000 Mitglieder in den Landkreisen Berchtesgadener Land, Traunstein, Rosenheim, Miesbach, Bad Tölz-Wolfratshausen bis Garmisch-Partenkirchen. Der Sitz der Geschäftsstelle ist in

Holzkirchen. Brigitte Meier verbrachte fünfzehn Sommer als junge Sennerin in den Chiemgauer, Berchtesgadener und Salzburger Bergen. Zuletzt arbeitete Brigitte Meier vier Jahre in der Verwaltung des Rinderzuchtverbandes Traunstein.

Liebe Brigitte, was ist die Aufgabe des Almwirtschaftlichen Vereins Oberbayern? Wer sind die Mitglieder?

Der Almwirtschaftliche Verein ist der Zusammenschluss aller oberbayerischen Almen und Bergbauern.

Es ist ein riesiges Gebiet von Berchtesgaden bis Garmisch, das 709 Almen umfasst. Im Sommer werden ca. 21.000 Rinder, 450 Pferde, 2800 Schafe und 500 Ziegen aufgetrieben, die entweder von unseren Sennerinnen und Sennern betreut werden oder von den Bauern selbst.

Die Aufgaben des AVO sind in erster Linie die Vertretung der Interessen der Alm- und Bergbauern gegenüber Politik, Verbänden, Behörden und natürlich auch der Öffentlichkeit, also Medienarbeit. Dann die Mitwirkung, Ausarbeitung und Umsetzung von neuen Gesetzen, die die Berg- und Almbauern betreffen. Zusätzlich die Beratung und Unterstützung unserer Mitgliedsbetriebe, wenn es um die Ausübung der Heim- und Almweiderechte geht. Sehr wichtig ist auch die Unterstützung bei der Suche nach Almpersonal, Almstellen und Almweidemöglichkeiten für Pensionsvieh. Eine umfangreiche Aufgabe ist auch die Organisation und Durchführung der Almbauerntage, Almwanderungen, Begehungen, Lehrgänge und Fachvorträge. Im Frühjahr haben wir immer unseren großen Almlehkurs in Bad Feilnbach. Dann auch die Ehrung von verdientem Almpersonal und nicht zuletzt die Publikation der Fachzeitschrift ‚Der Almbauer‘, die 11x im Jahr erscheint.

Die Mitglieder unseres Vereins sind hauptsächlich die Almbauernfamilien, aber auch viele Sennerinnen und Senner, Oimerer und Hirten und auch Freunde und Unterstützer der Almwirtschaft.

Wie bist du als Sennerin auf die Alm gekommen?

Ich bin durch einen Schicksalsschlag auf die Alm gekommen. Mein Freund ist damals tödlich verunglückt. Dann hat sich alles in meinem Leben verändert und ich bin Hals über Kopf auf die Alm gekommen. Die Mama meines verstorbenen Freundes hat mich einige Male mit in den Stall genommen, damit ich das Melken lerne. Irmi, meine Kollegin auf der Alm hat mir das Kasen beigebracht und alles andere, was man wissen muss. Das war absolute Glücksache – ich würde diesen Weg aber niemand so empfehlen. Im darauffolgenden Sommer war ich in Berchtesgaden auf der Alm allein. Ich habe also mühsam alles selbst erlernt – aber es war ein harter Weg.

Was hat dich überzeugt, deine aktuelle Aufgabe beim AVO zu übernehmen?

Ich habe damals davon gehört und dachte mir, ich schaue mir mal das Profil an. Mein Gefühl war, das es für mich passen könnte, weil ich so viele Jahre auf der Alm war und das Landwirtschaftliche im zweiten Ausbildungsweg gelernt habe und die administrativen Anforderungen auch vom Rinderzuchtverband her schon kannte. Die umfangreichen Aufgaben von draußen auf der Alm, über die politische Arbeit, von der Schriftleitung der Zeitung ‚Der Almbauer‘ bis zur Bürotätigkeit – das alles ist so abwechslungs- und umfangreich. Das hat mich gereizt und ich habe gedacht, ich probiere das einfach. Ich habe dann die Herren überzeugen können und sie haben erst- mals eine Frau auf dem Posten eingestellt.

Wie können wir uns deinen beruflichen Alltag vorstellen?

Büro, Außentermine, Versammlungen, Almbegehungen, Besprechungen, Schriftleitung. Es ist sehr abwechslungsreich und wenn man für etwas kämpfen darf, was man liebt, dann tut man sich eh leichter.

Was hast du dir vorgenommen? Was sind deine größten Herausforderungen?

Die größte Herausforderung ist, dass wir versuchen, die Almwirtschaft so zu erhalten, wie wir sie kennen. Durch das große Höfesterben, das auch bei uns ein Thema ist, sind immer weniger Tiere da, die auf die Almen gehen. Bauern, die früher Pensionsvieh auf die Alm gebracht haben, haben heute die Nachbarflächen gepachtet. Dann stellen sie ihre Viecher daheim auf die Weide nebenan und bringen sie nicht mehr auf die Alm. Diese Tiere gehen uns auf den Almen ab. Es können auch nur Tiere auf die Alm, die weidegewohnt sind, d.h., die müssen einen Zaun als Grenze kennen, sie müssen fressen und aus einem Bachlauf oder Brunnentrog saufen können. Und friedlich und geführgig sein für die Sennerin oder den Senner.

Oft haben die Bauern keine Zeit mehr dafür, die Tiere weidegewohnt zu erziehen. Wenn nicht genug Viecher auf der Alm sind, dann wächst die Alm irgendwann zu und verbuscht. Und wenn eine Alm einmal verloren ist, dann ist nicht nur die Artenvielfalt und die Fläche weg, sondern auch ein großer Erholungsraum für Einheimische und Gäste. Wir Menschen können das viele Gras auf den Almen nicht verwerten.

Wie sehr hilft dir deine Erfahrungen als Sennerin bei deiner aktuellen Aufgabe?

Ich habe immer Kühe mit auf der Alm gehabt. Kühe auf der Alm heißt, dass man sie in der Früh melkt und auch einen Kas macht. Und alles, was sonst noch dazu gehört. Es ist also sehr von Vorteil für meine aktuelle Aufgabe, dass ich weiß, von was ich rede. Ich bin immer mit Leib und Seele Sennerin gewesen. Die Rückmeldungen, die ich von den Almbauern bekomme, sind sehr wertschätzend und dankbar. Ich war selbst fünfzehn Sommer auf der Alm, habe die landwirtschaftliche Ausbildung auf dem 2. Bildungsweg gemacht und war als Betriebsshelferin ein paar Winter auf den Höfen unterwegs im Stall und zuletzt vier Jahre beim Rinderzuchtverein in Traunstein. Ich bin also keine Theoretikerin, sondern ich weiß, von was ich rede. Alles, was ich irgendwann mal gelernt habe, macht jetzt einen Sinn und ich kann das alles anwenden.

Findest du noch genügend Zeit zum Wandern auf unsere Almen?

Die Zeit nehme ich mir oder ich versuche, sie mir zu nehmen. Ich bin halt jetzt viel unterwegs, das Gebiet von Berchtesgaden bis Garmisch ist groß. Aber ich habe ja den Vorteil, dass ich bei mir daheim in Oberwössen von der Haustür aus losgehen und auf den Berg gehen kann. Die anderen Almen sollte ich auch nach und nach kennen lernen – ich bin dran.

Was bedeutet für Dich Heimat?

Heimat bedeutet für mich vor allem Berge, Almen und Seen. Ich bin aus Oberwössen und wenn man mitten in Oberwössen steht und sich um die eigene Achse dreht, dann sind ringsum nur Berge zu sehen. Wenn man aber auf die Berge hochgeht, dann sieht man die Weite und auch den Chiemsee. Wenn ich wo anders bin, dann sehe ich oft von anderen Bergen aus die markante Hochwand von Oberwössen und ich denke: Da ist Oberwössen, da bin ich daheim. Aber Heimat ist für mich auch immer da, wo man sich daheim fühlt, wo man sein darf, wie man ist, ohne sich zu erklären. Auch alle Almen, auf denen ich als Sennerin war, waren für mich auch immer Heimat und sind es auch immer noch. Aber ich bin eine waschechte Oberwössnerin und werde das auch immer bleiben.

Was ist für dich „Typisch Achental“?

Typisch sind für mich die wunderschöne Landschaft, die Berge und die Ache und die Seen. Wenn man von draußen ins Tal reinfährt und die zwei Berge sieht – den Hochgern und die Hochplatte. Da weiß ich – zwischendrin ist das Achental. Typisch für unsere Region ist auch, dass die Vereine so aktiv sind in den einzelnen Ortschaften und dass die Orte so einen Zusammenhalt haben. Wir Achentaler sind anders, aber es ist ein ganz besonderer Menschenschlag.

Wo ist dein Lieblingsplatz im Achental und warum?

Mein Lieblingsplatz ist die Rechenbergalm. Da war ich als Kind schon oben zusammen mit meiner Tante. Während meiner Zeit beim Rinderzuchtverband war ich auch für den Rechenberg zuständig. Ich freue mich immer, wenn ich Zeit habe hochzugehen, eine gute Brotzeit beim Hubert bekomme, die Aussicht genießen und auf Oberwössen heimschauen kann und dann immer glücklich heimgehe.

Welches ist dein liebster Brauch/Welche ist deine liebste Tradition?

Meine liebste Tradition ist das Christkindschießen der Gebirgsschützenkompanie Wössner Achental. Da bin ich Marketenderin seit vielen Jahren. Wenn diese beiden Termine am 24. Dezember in Oberwössen und Unterwössen vorbei sind, dann weiß ich: Jetzt ist Weihnachten.

Was ist ein perfekter Tag für dich im Achental und im Chiemgau?

Ein schöner Tag im Achental ist für mich, wenn ich bei schönem Wetter Berg gehen kann, da oben schöne Fotos machen kann von der Alm, den Viechern und den Blumen. Wenn ich dann da oben die Aussicht genießen kann und eine gute Brotzeit bekomme – mehr braucht es nicht.

Welches ist dein bayerisches Lieblingswort?

Und was bedeutet es?

Mein bayrisches Lieblingswort ist ‚ubutzt‘. Die Oma hat zu uns immer gesagt: „Heit bist aber ganz schön ubutzt“. Das heißt ganz schön ungezogen, nicht ganz folgsam, etwas ungut, frech.

Kurze Fragen zu Kulinarik in Bayern:

Bosna oder Weißwurst? Bosna

Leberknödel oder Spinatknödel? Spinatknödel

Schweinsbraten oder Chiemseerente? Chiemseerente

Berggehen oder Bergradeln? Berggehen

Berggipfel oder Bergsee? Berggipfel

Alpinski oder Nordicski? Weder noch.

Was ist Dein Lebensmotto?

Geht nicht, gibt's nicht.

Kirchliche Nachrichten

Pfingstgottesdienst für Klein und Groß

Ein Angebot für Familien mit kleinen Kindern mit anschließendem gemeinsamen Grillen zum Pfingstfest.

Pfingstgottesdienst
der kath. und evang. Kirchengemeinde
für Klein und Groß

am Pfingstsonntag, den 24.05.2026,
um 11.30 Uhr:

Im Pfarrheim Staudach-Egerndach, Schulweg 6

Anschließend werden wir im Pfarrgarten gemeinsam
Grillen, bitte Fleisch und/oder Salat mitbringen.

wittich.de
Go online! Go Wittich!

Einladung zum Seniorenausflug

Mittwoch, 3. Juni 2026

AlpenSole Gradierhaus Bad Reichenhall



EINKEHR IM CAFÉ REBER

UNKOSTENBEITRAG: FAHRT/FÜHRUNG 10- €

ABFAHRTSZEITEN:

- RATHAUS MARQUARTSTEIN: 12³⁰ UHR
- MARIENBAD: 12³⁵ UHR
- KRIEGERDENKMAL PIESENHAUSEN: 12⁴⁰ UHR
- RATHAUS GRASSAU: 12⁴⁵ UHR

Anmeldung bis 29. Mai 2026

bei Gabriele und Klaus Biersack / Telefon: 08641/694508

Reiseveranstalter



Mit freundlicher Unterstützung

der Familienstelle – Marktgemeinde Grassau,
der Gemeinde Marquartstein und des Pfarrverbundes Grassau



Pfarrverband Grassau

Zum Kostbaren Blut, Marquartstein

Sonntag, 17.05. - 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

10:00 Wortgottesdienst

**Donnerstag, 21.05. - Hl. Hermann Josef und
hl. Christophorus Magallanes**

15:30 Kath. Gottesdienst im Wohnstift Marienbad
mit Pfarrer Hans Krämmer

19:00 Maiandacht an der Hofkapelle
mit den Marquartsteiner Alphornbläsern

Freitag, 22.05. - Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau

11:00 Trauung Julia Gaßner und Benjamin Huber

Sonntag, 24.05. - PFINGSTEN, Kollekte für Renovabis

10:00 Festgottesdienst zu Pfingsten

Montag, 25.05. - PFINGSTMONTAG

10:00 Feierlicher Gottesdienst zu Pfingstmontag

Sonntag, 31.05. - DREIFALTIGKEITSSONNTAG

10:00 Pfarrgottesdienst

Das Pfarrbüro Marquartstein ist vom 25.05.2026 bis 31.05.2026 geschlossen.

Das Pfarrbüro Marquartstein ist ab sofort nur noch Montag und Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Pfarrgemeinderat der kath. Kirche zum kostbaren Blut



Pfarrer Sedlmayer gelobte 1945, jährlich am 4. Mai zum Burgkirchal St. Veit zu ziehen, sollte Marquartstein weitestgehend von den Amerikanern verschont werden. Den Diakonen Johannes Notter und Heiko Jung erschien der Bittgang zur Burgkirche dringender denn je: Es sei immens wichtig, den Frieden erst einmal im Kleinen zu wahren, sprich, bei sich selbst, in Familie und Freundeskreis, unter Nachbarn, Kollegen, usw.

Der kurzen Andacht im Burgkirchal, die vom Marquartsteiner Kirchenchor mitgestaltet wurde, folgte eine Lichterprozession zurück zur Pfarrkirche zum kostbaren Blut.

Vor dem Schlusseggen dort richtete sich Diakon Jung mit einem herzlichen Vergeltsgott an die zahlreichen Gläubigen, den Chor unter der Leitung von Stefanie Menter, das Mesnerteam um Angela Polleichtner und nicht zuletzt an die hiesige Feuerwehr, dass sie den Gelöbnisgang begleitet und die Straßen dafür freigehalten haben!



St. Andreas, Staudach-Egerndach

Sonntag, 17.05. - 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

08:45 Pfarrgottesdienst

Dienstag, 19.05. - Dienstag der 7. Osterwoche

18:00 Heilige Messe

Freitag, 22.05. - Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau

18:00 Maiandacht an der Mühle in Staudach-Egerndach

Sonntag, 24.05. - PFINGSTEN, Kollekte für Renovabis

08:45 Festgottesdienst zu Pfingsten, es singt der Chor
für + Reinhard Biechely zum Jahrtag

Montag, 25.05. - PFINGSTMONTAG

08:45 Wortgottesdienst zu Pfingstmontag

Sonntag, 31.05. - DREIFALTIGKEITSSONNTAG

08:45 Pfarrgottesdienst

Das Pfarrbüro Staudach-Egerndach ist vom 25.05.2026 bis 31.05.2026 geschlossen.

Angebote und regelmäßige Gottesdienste im Pfarrverband

Am Sonntag, 24.05.2026 um 10.00 Uhr

„Gottesdienst für Groß und Klein“

im Feuerwehrhaus Staudach-Egerndach

Am Pfingstmontag, 25.05.2026 um 13.30 Uhr

„Chiemgauwallfahrt“

auf die Schnappenkirche (bei jeder Witterung), ca. 15.00 Uhr
Hl. Messe

Treffpunkt Hochgern-Parkplatz in Marquartstein

Am Sonntag, 31.05.2026 um 18.00 Uhr

„Letzte gemeinsame Mai-Andacht“

mit Prozession von der Kirche in Staudach-Egerndach zur Scheicherkapelle

Das Pfarrbüro Grassau ist in den Pfingstferien

(25.05.2026 – 07.06.2026)

Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet

Regelmäßige Gottesdienste im Pfarrverband:

Mariä Himmelfahrt, Grassau

Donnerstag: 19:00 Uhr

Freitag: 18:00 Uhr

Samstag: 17:00 Uhr während der Winterzeit

19:00 Uhr während der Sommerzeit

Sonntag: 10:00 Uhr

St. Michael, Rottau

Sonntag: 8:45 Uhr

Wortgottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat ebenfalls um 8:45 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Marquartstein



Sofern nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen in der Erlöserkirche/im Gemeindezentrum statt.

Freitag, 15.05.

17.00 Uhr: *Blockflötenkreis für Erwachsene*

Trauen Sie sich zu kommen (ins Dachstüberl), wir fangen mit dem Spielen ganz von vorne an.
mit: Silvia De Crescenzo, Dipl. Musiklehrerin mit Konzertfach

Sonntag, 17.05. – Exaudi

09.30 Uhr: *35 Jahre Partnerschaft mit Tansania; Gottesdienst – „Christliche Gastfreundschaft“*

mit dem Cantiamo Chor unter Leitung von Birgit Detsch

mit: Pfr. i.R. Ekkehard Purrer

10.30 Uhr:

Kirchencafé

11.00 Uhr:

Ma(h)lzeit – Essen mit Anderen

Wir sind ein erfahrenes Team von Menschen, die gerne für andere kochen und sie zum Essen in die Räume der Kirchengemeinde einladen.

mit: Ruhani, Brigitte

Montag, 18.05.

15.00 Uhr: *Senioren im Achental – Evangelisch am Nachmittag*

„Der Mai, der Mai ...“ Wir singen Frühlingslieder.
Gemeindezentrum Erlöserkirche
mit: Evang. Pfarramt Marquartstein

Dienstag, 19.05.

17.00 Uhr: *Konfikurs*

18:30-19:30 Uhr: *Konfi-Elternabend* zur Vorbereitung der Konfirmationsfeier am 12.07.2026

mit: Pfarrer Andreas Buchner

Mittwoch, 20.05.

10.30 Uhr: *Seniorengymnastik*

derzeit keine Plätze mehr frei

19.00 Uhr:

Klangfarben – Musikgruppe

Vocal- und Instrumentalchor mit neuen geistlichen Liedern, monatlich eine Gottesdienstbegleitung

mit: Garisch, Anita

19.00 Uhr: *Ökumenisches Friedensgebet*

Gebet für den Frieden von Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde

mit: Dipl. Relpäd. i.R. Martina Klaiber-Purrer

Donnerstag, 21.05.

14.00 Uhr: *Geselliges Tanzen*

Tanz und Bewegung für Senioren

mit: Evi Zöller

Freitag, 22.05.

17.00 Uhr: *Blockflötenkreis für Erwachsene*, siehe oben.

Sonntag, 24.05. – Pfingstsonntag

11.00 Uhr: *Gottesdienst in der Region zu Pfingsten zentral in Übersee*

Musik: Orgel (Aida Pieper),

Violine (Alexander Krins), Cello (Simon Nagl)

Ewigkeitskirche Übersee

Fahrdienst wird nach Möglichkeit ab Kirche Marquartstein angeboten; Anmeldung im Pfarrbüro bis 21.05.26

mit: Pfarrerehepaar Claudia und Andreas Buchner

11.30 Uhr: *Ökumenischer Gottesdienst für Klein und Groß*

Im Pfarrheim Staudach-Egerndach

Montag, 25.05. – Pfingstmontag

19.00 Uhr: *Konzert: HeimArt Trio*

Harfe (Verena Meurers-Zeiser), Cello (Regina Brandner), Trompete (Franz Tradler), Eintritt frei!

Mittwoch, 27.05.

10.30 Uhr: *Seniorengymnastik*

derzeit keine Plätze mehr frei

15.00 Uhr: *Senioren am Smartphone*

Miteinander den Umgang mit dem Smartphone lernen

mit: Volkmar Döring

19.00 Uhr: *Klangfarben*, siehe oben.

19.00 Uhr: *Ökumenisches Friedensgebet*, siehe oben.

Sonntag, 31.05. – Trinitatis

09.30 Uhr: *Gottesdienst*

mit: Prädikant Stefan Sachs

10.30 Uhr: *Kirchencafé*



GEMEINDE MARQUARTSTEIN

Mitteilungen der Gemeinde Marquartstein

Änderung Bürgermeistersprechstunde

Die Bürgermeistersprechstunde von Erstem Bürgermeister Andreas Scheck im Marquartsteiner Rathaus findet wegen geringer Nachfrage seit 1. Mai 2026 nicht mehr wöchentlich statt, sondern nur noch jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr.

In den Schulferien ist keine Sprechstunde.

Weiterhin besteht die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung bzw. können Bürgerinnen und Bürger jederzeit im Vorzimmer vorbeikommen – wenn Bürgermeister Scheck verfügbar ist, nimmt er sich gerne Zeit.



Wärmeversorgung Marquartstein

Kommunalunternehmen - AöR



Die Wärmeversorgung informiert

Bauabschnitt Pettendorf:

Die Bauarbeiten im Abschnitt Pettendorf laufen. Rohrleitungen sind verlegt und verfüllt. Tiefbauarbeiten am Weißner Hof haben begonnen. Fernwärme- und Trinkwasserarbeiten sind trotz schwieriger Bedingungen im Zeitplan. Diese Woche öffnet der letzte Abschnitt der Pettendorfer Straße Richtung Kreisstraße. Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten beginnt die Oberflächenwiederherstellung. Im südlichen Bereich der Pettendorfer Straße laufen bereits Arbeiten an Entwässerung und Randsteinen, welche die Gemeinde vor den Asphaltarbeiten bei der Firma Swietelsky in Auftrag gegeben hat. Vor der Asphaltierung werden noch einige Nacherschließer an die Fernwärme angebunden.

Planung Ausbau Piesenhausen/Niedernfels:

Der geplante Ausbau in Piesenhausen/Niedernfels wird aus wirtschaftlichen und technischen Gründen aufgeschoben. Ein zu geringer Anschlussgrad und hohe Baupreise machen den Ausbau 2027 derzeit nicht wirtschaftlich. Der Verwaltungsrat hat die Planung zurückgestellt. Ziel bleibt die Erschließung weiterer Gebiete mit Fernwärme. Die Planung wird im nächsten Jahr überprüft. Interessenten können sich melden.

Nachverdichtung Bestandsnetz:

Die aktuelle wirtschaftliche und politische Lage zeigt, dass ein Anschluss an die Wärmeversorgung Marquartstein technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist. Interessenten können sich jederzeit für Angebote und Beratung melden, auch in bereits abgeschlossenen Abschnitten. Informationen zur Förderung erhalten Sie bei der Energieagentur Chiemgau GmbH. Aktuelle und allgemeine Informationen finden Sie auf unserer Homepage: <https://waermeversorgung.marquartstein.de>.

Erstellung PV-Anlage Heizwerk:

Zur Erhöhung der Unabhängigkeit bei hohen Energiepreisen wird eine 90 kWp PV-Anlage auf dem Heizwerk Marquartstein errichtet. Diese deckt voraussichtlich 60 % des aktuellen Strombedarfs. Eine Erweiterung mit weiterer Dachanlage und Stromspeicher ist für das nächste Jahr geplant, um den Strombedarf nahezu vollständig durch erneuerbare Energien zu decken.

Gez. Georg Hacher, Vorstand Wärmeversorgung Marquartstein

Treffpunkt



Gemeinsam spazieren gehen

mit und ohne Rollator

Zusammen macht es einfach mehr Spaß!

Gehen Sie gerne spazieren?

Lieber mit anderen als allein?

Dann rufen Sie an: 08641 69 744 75

Der Spaziergang könnte am Treffpunkt starten und auch dort enden- vielleicht mit einer Tasse Kaffee...

Treffpunkt Marquartstein Staudacher Str. 8

Quartiersmanagement Brigitte Schmitz ♦ 08641 69 744 75 ♦ brigitte.schmitz@marquartstein.de

Radlertreff für Mountainbiker

Gleichgesinnte finden, fachsimpeln, Touren planen, unterwegs sein ... am Dienstag, 26. Mai um 19.00 Uhr im Treffpunkt

Tourenplanung mit „komoot“

Die Radlsaison 2026 hat begonnen und sicher habt ihr Pläne für die ein oder andere Tour oder sogar für eine mehrtägige Tour. Unser Kamerad Markus ist ein „Planungsfuchs“, er stellt uns „komoot“ als sehr nützliches Werkzeug zur Tourenplanung vor. Wie das geht und was muss ich beachten, um zu vernünftigen Ergebnissen zu kommen, die auch meinen Wünschen entsprechen, stellt er am PC vor. Wir besprechen Tricks und hilfreiche Kniffe und gemeinsam tauschen wir uns darüber aus. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch.

Alle Termine im Treffpunkt M finden Sie auch in der Terminübersicht in der nachfolgenden Rubrik.

Termine und Veranstaltungen

Zeitraum: 15.05.2026 bis 31.05.2026

Montag, 18.05.2026

14:00–16:00 Uhr **Spielenachmittag**
Kartenspiele, Brettspiele etc. Bringen Sie Ihre Spiele und Ihre Freunde gerne mit!
Ort: Treffpunkt Marquartstein, Staudacherstraße 8, Marquartstein

19:00–21:00 Uhr **Gemeinderatssitzung Marquartstein**
Die Sitzungen des Gemeinderates Marquartstein finden im Rathaus in Marquartstein statt.
Ort: Rathaus Marquartstein, Rathausplatz 1, Marquartstein

Dienstag, 19.05.2026

19:00–21:00 Uhr **Tanzkurs GTEV**
12. Mai, 19. Mai und 26. Mai
Ort: Prinzregenten-Saal, Loitshäuser Str. 5, Marquartstein

Mittwoch, 20.05.2026

19:30–21:30 Uhr **Standkonzert der Musikkapelle Marquartstein**
Ort: Chiemgaustüberl im Park der Chiemgau-Klinik, Geisenhausen 2a, Marquartstein

Samstag, 23.05.2026

09:00–12:00 Uhr **Briefmarken-Tauschtag**
Jeweils am 4. Samstag im Monat.
Ort: Rathaus Marquartstein, Keller (Eingang Bücherei) Rathausplatz 1, Marquartstein

Montag, 25.05.2026

14:00–16:00 Uhr **Spielenachmittag**
Siehe oben.

Dienstag, 26.05.2026

15:00–16:00 Uhr **Let's talk English**
14-tägig in jeder geraden Woche.
Ort: Treffpunkt M, Staudacher Straße 8, Marquartstein

19:00–21:00 Uhr **Tanzkurs GTEV**
Siehe oben.

19:00–20:00 Uhr **Radlertreff**
Ort: Treffpunkt Marquartstein,
Staudacherstraße 8, Marquartstein

Donnerstag, 28.05.2026

15:00–16:00 Uhr **Kaffeenachmittag**
Jeden letzten Donnerstag im Monat.
Ort: Treffpunkt M, Staudacher Straße 8,
Marquartstein



Wolfgang Sawallisch Stiftung

Konzerte

Klavierrecital mit Lilian Akopova
GRENZENLOSE KLANGWELTEN: ZWISCHEN RHEIN UND DNEPR

Sonntag, 17. Mai 2026, 19:30 Uhr

Von Fachpresse und Publikum unisono gefeiert, eine Künstlerin, deren Ausdruckskraft Grenzen sprengt: Lilian Akopova begeistert seit frühester Kindheit als internationale Konzertpianistin. Bereits mit 13 Jahren debütierte die in Kiew aufgewachsene Musikerin im Großen Saal des Moskauer Tschai-kowski-Konservatoriums. Ihre Karriere führte sie als Solistin und mit Spitzenorchestern in renommierte Häuser wie das Konzerthaus Berlin, den Musikverein Wien und den Palau de la Música in Valencia. 2022 gründete sie mit dem Bach-Interpreten Martin Stadtfeld das gefeierte Duo „Stadtfeld & Akopova“. Sie gewann nicht weniger als 14 internationale Preise, darunter den in der Musikwelt hoch angesehenen F. Busoni.

Programm: neben Schumanns Kreisleriana Op. 16 und Ravels La Valse

Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy und C. Franck.
€ 31,50 / SuS u. € 5,00

ABSCHLUSSKONZERT FAGOTT

Dozent: Prof. Dag Jensen

Montag, 25. Mai 2026, 19:30 Uhr

€ 12,50 / SuS u. Studierende frei

Pacific Quintet & Misora Ozaki (Klavier)

FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER

Sonntag, 29. Mai 2026, 19:30 Uhr

Der Internationale Musikwettbewerb der ARD gehört zu den renommiertesten überhaupt. Wer hier einen Preis erringt, gehört zur absoluten internationalen Spitze. Er setzt sich auch weiterhin zum Ziel, echte Persönlichkeiten zu entdecken. Die technischen Anforderungen müssen hoch sein, doch es geht nicht darum hochvirtuose Automaten zu finden, sondern junge Menschen, die mit ihrer Musik etwas zu sagen haben.

Aliya Vodovozova (Flöte), Fernando José Martínez Zavala (Oboe), Andraž Golob (Klarinette), Kenichi Furuya (Fagott), Pablo Neva Collazo (Horn), Misora Ozaki (Klavier)

€ 31,50 / SuS u. Studierende € 5,00

Karten: Tourist-Infos, **VVK-Stellen Ticket Scharf,**

E-Mail: info@sawallisch-stiftung.de, Tel. 08641 6998553 od.
online www.sawallisch-stiftung.de

Restkarten an der Abendkasse



Gemeindebücherei

Gemeindebücherei in den Pfingstferien geschlossen

Die Gemeindebücherei ist in den Pfingstferien (26.05.2026 bis 05.06.2026) geschlossen.

Am Samstag, 23.05.2026 ist der letzte Öffnungstag vor der Schließung, am Mittwoch, 10.06.2026 ist der erste Öffnungstag.

Schulnachrichten

Grundschule Marquartstein



Neues Pausenspielgerät als Dankeschön vom örtlichen Trachtenverein

Die Vorfreude auf das „Gaufest dahoam“, ausgerichtet vom Trachtenverein Marquartstein-Piesenhausen im Juli 2026, breitet sich auch an der Grundschule in Marquartstein aus.

Eifrig bastelten die Kinder aller Klassen in der letzten Zeit unzählige Hexentreppen in blau und weiß für die Dekoration der Bühne im Gaufestzelt. Groß war die Begeisterung, als ein neues Spielgerät, eine Hüpfstange, an die Kinder übergeben wurde. Diese wurde vom GTEV Marquartstein-Piesenhausen bezahlt, der sich so bei den fleißigen Helfern bedankte.

Da war schnell klar, dass auch in der nächsten Zeit noch weiter gebastelt wird – Schleifenbänder als Dekoration für die Straße beim großen Festzug am Gaufestsonntag im Juli sind gerade am Entstehen.

Die Vorfreude auf das gemeinsame Fest im Ort kann bei allen, ob Trachtenkind oder nicht, also weiter steigen!

Die Schulfamilie bedankt sich herzlich beim Trachtenverein für die Hüpfstange, die in den Pausen schon häufig im Einsatz war.



Für die Kinder war spürbar, dass Zusammenstehen und Helfen im Ort über Vereine und Gruppierungen hinaus wichtig und wertvoll sind und Gemeinschaft dadurch gefördert werden kann – in der heutigen Zeit nicht mehr unbedingt eine Selbstverständlichkeit, dafür aber umso wichtiger, es mit zukünftigen Generationen aktiv zu leben.

Wer sich auch durch Mithilfe am Gaufest aktiv beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, sich in die Helferlisten einzutragen – jede Hilfe ist willkommen. Zu finden ist die Liste auf der Homepage „Gaufest 2026“.

Pädagogisches Zentrum Achenal



Schnuppertage an der Franz von Sales Schule

Franz von Sales Schule Niedernfels

Die Alternative als Grund- und Mittelschule

Kleine Klassen, entschleunigtes Lernen, modernes Gebäude, grünes, freizügiges Außengelände, Schulbegleitungspooling,

Ganztagsbetreuung Montag bis Freitag wählbar,
verlässlicher Schulschluss, flexible Schuleingangsstufe,
flexibler Schultagesstart!

Schnuppertage Schule und/oder Ganztagsbetreuung**Klassen 2 bis 9****19.5./20.5./21.5.26**

Anmeldung: schule-niedernfels.pza@kjf-muenchen.de
 Christian Auer, Rektor, Schulleiter Franz von Sales Schule,
 Pädagogisches Zentrum Achental
 Schlosstr. 47, 83250 Marquartstein
 www.niedernfels.de

Gymnasium**Landschulheim Marquartstein**
**Oberstufentheater
 spielt im Prinzregentensaal**
Sieben Erben, ein Geheimnis

**Oberstufentheater des Gymnasiums Marquartstein spielt
 Michael Endes „Die Spielverderber“ im Prinzregentensaal
 Marquartstein**



Zu einer mysteriösen Testamentsöffnung lädt die Oberstufentheatergruppe des Gymnasiums Marquartstein das Publikum am 17., 20. und 21. Mai, jeweils um 19.00 Uhr, in den Prinzregentensaal Marquartstein ein. Auf dem Spielplan steht Michael Ende „Die Spielverderber oder das Erbe der Narren“. Sieben Menschen, die sich weder untereinander noch den Erblasser kennen, folgen der Einladung einer Notarin (Sophia Neureiter) zu einem märchenhaften Anwesen. Alle kommen mit großen Erwartungen – und alle träumen vom schnellen sozialen Aufstieg. Mit dabei sind die immer kalkulierende Versicherungsagentin Elsbeth Geryon (Maja Vogt) und ihr schusseliger Ehemann Egon (Marius Netzer), die blinde Bäuerin Anna (Sophia Apfel), Kellnerin Paula (Nina Elmendorff), Heiratschwindlerin Jenny (Marlou Gartner), die menschenfreundliche

Lehrerin Karla (Lieselotti Poebing) sowie der aggressive General Schweler (Oskar Dransfeld). So unterschiedlich sie auch sind, eines verbindet sie: die Gier nach dem großen Geld.

Während die Erben sofort zu taktieren und zu verhandeln beginnen, verstehen sie nicht, dass sie selbst Teil eines Spiels geworden sind. Haushälterin Antonia (Charlotte Dransfeld) weiß mehr, doch niemand hört ihr zu. Was wie eine einfache Testamentsöffnung beginnt, entwickelt sich zu einem spannenden Machtspiel voller Missverständnisse, überraschender Wendungen und bitterer Erkenntnisse.

Unter der Regie von Sandra Altmann bringen die jungen Darstellerinnen und Darsteller ein Stück auf die Bühne, das spannend, mitunter komisch und zugleich hochaktuell ist. Musikalisch begleitet wird die Aufführung vom Singverein des Gymnasiums Marquartstein unter der Leitung von Michael Hiemke.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Das Publikum darf sich auf einen intensiven und sehenswerten Theaterabend freuen.

**Elternarbeitstag****im Montessori-Haus Grassau**

Beim Elternarbeitstag am 25. April 2026 im Montessori-Haus Grassau zeigte sich eindrucksvoll, wie viel durch gemeinsames Engagement erreicht werden kann. Zahlreiche Eltern folgten der Einladung und packten schon in der Früh tatkräftig mit an. In angenehmer und zugleich produktiver Atmosphäre wurde im gesamten Haus gearbeitet, organisiert und unterstützt.

Im Innenbereich standen vor allem Reinigungs- und Renovierungsarbeiten im Fokus. Fenster wurden gründlich geputzt, Räume gereinigt sowie Türen von Kleberesten befreit. Darüber hinaus wurde gestrichen, gesaugt und im Werkraum intensiv gearbeitet. Am Ende präsentierten sich die Innenräume in einem deutlich aufgewerteten Zustand.



Auch im Außenbereich wurden zahlreiche Aufgaben erfolgreich umgesetzt. Beete wurden gepflegt, Unkraut entfernt und Hackschnitzel verteilt. Zudem reinigten die Helferinnen und Helfer die Betonpflanztröge, setzten Spielgeräte instand und füllten den Sandkasten mit

frischem Sand. Ein Teil des Flieders wurde zurückgeschnitten, um Raum für neue Gestaltungsmöglichkeiten zu schaffen. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Abbau des alten Zauns; der neue Zaun ist inzwischen nahezu vollständig errichtet.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Die mitgebrachten Salate und Kuchen trugen zur Stärkung während der Arbeit bei und boten Gelegenheit für Austausch und Begegnung.

Der Elternarbeitstag wird als rundum gelungene Veranstaltung in Erinnerung bleiben, die nicht nur zur Verschönerung des Montessori-Hauses beigetragen hat, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl nachhaltig stärkte.

Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten – euer Einsatz, eure Zeit und eure gute Stimmung haben diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Familienanzeigen
 online buchen: www.wittich.de





JUGENDHOAGASCHT
im Klauhäusl

Do. 21. Mai. 19:30 Uhr
im Ausstellungsaal des Klauhäusl in Grassau

Mit dabei:
Hochgern Zithermusi, Hascht dawei Musi,
Schnappen Ziachduo, Grassauer Klarinetten-Musi,
Die fetzigen Fünf, De Griabinga Musi,
Diandldreisingang Hörterer-Paffinger u.A.

Eintritt frei - Spenden willkommen!

Logos for Hofer, Wendlinger, and Musikschule Grassau are at the bottom.

Schülervorspiel Dominika Schmidt

Wunderschöne Klavierklänge im Alten Bad

Am 29. April 2026 musizierten die Schüler von Klavierlehrerin Dominika Schmidt im „Alten Bad“ in Unterwössen. Das begeisterte Publikum genoss die Stücke verschiedener Musikrichtungen, die die engagierten Schüler aller Altersklassen sehr gut vorbereitet und einfühlsam vortrugen – von den Anfängern bis hin zu den Fortgeschrittenen. Das Programm war so abwechslungsreich, dass die Zuhörer sich von Stück zu Stück an verschiedenen Orten fanden. Die Anfängergruppe spielte Stücke wie „Doppelt gehoppelt“ und „Tanz der wildern Pferde“ (Lukas Brindley), „Streiterei“ und „Tanzparty“ (Sidka Balas), „Bärentanz“ und „Traumlied“ (Joel Renges), „Im Regen“ (Charlotte Gsottschneider), „Musik in der Nacht“ und „An die Freude“ (Charlotte Wolf). Verena Hacher brachte die Zuhörer mit „Bella Bimba“ nach Italien und mit den Vorträgen von Anton Heer und Anna Nusser, die „Den Fliegenden Teppich“ mit einer ausgezeichneten Treffsicherheit vorführten, sah sich das Publikum im Orient. Genauso souverän spielte Luka Nemes „Tarantella“. Auch an den bekanntesten Komponisten fehlte es nicht. So ertönten Werke von Mozart (Elias Renges), Beethoven und Offenbach (Mathis Reich), Franz Liszt (Sophie Schmid), Anton Diabelli (Lola Balas), Manfred Schmitz (Franziska Schmid), Johann Sebastian Bach (Laura Weidinger), Friedrich Burgmüller und Robert Schumann (Ida Becker). Kilian Wimmer musizierte am Klavier mit dem bekannten Stück der Filmmusik „Fabelhafte Welt der Amelie“.

Alle Spieler wurden mit kräftigem Applaus belohnt. Am Ende bedankte sich Dominika Schmidt bei ihren wunderbaren

Schülern für das tolle und gelungene Konzert und lobte die jungen Pianisten für den Fleiß, Ausdauer beim Üben und gefühlsvolles Spielen.

(Ludwig Flug)



Vereine und Verbände

Bergwacht Marquartstein



Christian Auer ausgezeichnet

Mit der Bergwacht-Leistungsauszeichnung in Silber wurde Christian Auer, Mitglied der Bergwacht Marquartstein, in der Allerheiligen-Hofkirche der Münchener Residenz ausgezeichnet. Bayerns Europaminister Eric Beißwenger, BRK-Präsident Hans-Michael Weisky und Bayerns Bergwacht-Vorsitzender Peter Eisenlauer nahmen die Ehrung von Auer und zwei weiteren Chiemgauer Bergwachtlern vor. (Im Bild von links Beißwenger und Auer).

Gewürdigt wurde Auers Verantwortungsbewusstsein im privaten wie beruflichen Umfeld, insbesondere sein langjähriges Engagement als Ausbildungsleiter der Bergwacht-Region Chiemgau. Etwa 400 Anwärterinnen und Anwärter haben während dieser Zeit ihre Ausbildung als Einsatzkräfte erfolgreich abgeschlossen und Auer als fairen und den jungen Menschen zugewandten Vermittler und Prüfer erlebt.



In der Marquartsteiner Bereitschaft war Auer 25 Jahre als Ausbildungsleiter verantwortlich und bleibt nach Abgabe dieser Funktion auch weiter dem Ausbildungsteam erhalten. Er ist ein wichtiges Mitglied der Bergwacht Marquartstein und ist dort auch als Luftretter und engagierter und routinierter Einsatzleiter tätig.

Ein Einsatz am Hochgernhaus

Ende April galt einer 45-jährigen Einheimischen, die sich bei einem Sturz eine schmerzhafte Knieverletzung zugezogen hatte. Zwei Bergretter machten sich im Tal mit dem Rettungsfahrzeug auf den Weg und nahmen an der Bergwachthütte noch eine weitere Marquartsteiner Bergretterin auf. Die Verletzte wurde medizinisch versorgt, ins Tal transportiert und dort dem Landrettungsdienst übergeben.

DAV Sektion Achentall



Sektionsnachrichten

Website: dav-achental.de und www.dav-achental-jugend.de

Email: info@dav-achental.de

Geschäftsstelle:

Bahnhofstraße 2, 83250 Marquartstein.

Öffnungszeiten: Donnerstag 17:00 bis 19:00

Tel.: 08641-699 29 42.

Wanderungen

Dienstag und Donnerstag. Start 08.00, wenn nicht anders angegeben. Treffpunkt: Parkplatz Lidl in Grassau. Details und evtl. Ausfälle/Verschiebungen auf unserer Website unter *Termine*. Dienstagstour nur mit Anmeldung: pari@dav-achental.de oder 08641-1344.

19.05. Gamswand 1592 m 800 hm 10 km 5 Std leicht-mittel

26.05. Roßkopf 1.731 m, 860 hm 10 km 4,5 Std

Trailrunning / Mittlerer Rotofen –

Steinerne Agnes am Sonntag, dem 31. Mai

Zügige Wanderung/Trailrunning über 700 hm und 10 Streckenkilometer, ca. 4 Std. Sicheres Gehen unwegsamem Gelände. Anmeldung erforderlich bei Michi Schneider 0170 – 49 79 395

Almabend am 3. Juni auf der Vorderalm/Staudach

Zum ersten Almabend in diesem Jahr, treffen wir uns ab 17.00 Uhr auf der Vorderalm. Wie üblich individuelle „Anreise“ – für Speis und Trank wird almüblich gesorgt. Für den Abstieg bitte Stirnlampe o.ä. nicht vergessen.

Und hier noch das Gipfelbild von unserer Tour auf den Hochbrunnkopf 1.499 m



GTEV Marquartstein-Piesenhausen



Vereinspreisplattln und -Dirndldrahn

Auch heuer fand unser Vereinspreisplattln und Dirndldrahn bereits im Mai statt. Alle 44 Teilnehmer zeigten ihr Können zur Mühlbachmusi aus Prien. Als Preisrichter fungierten Lenz Mühlberger aus Reit im Winkel, Hans Pfisterer und Stefan Lindlacher aus Übersee und aus Nierdaschau Klaus Aiblinger. Die Auswertungen übernahmen Maria Hochhäuser und Christina Mayer. Als Ansager fungierte 2. Vorstand Martin Heiler.

Emil Frank gewann vor Felix Böttche bei den Anfänger Buam und bei den Anfänger Dirndl erdrehte sich Emilia Aigner den Sieg vor Elea Fembacher, Lina Grgic und Samira Pfänder. Bei den Buam I erplattelte sich Jonas Troibner den ersten Platz, vor Emil Schatz. Die Dirndl I gewann als einzige Teilnehmerin in dieser Klasse Annelie Aigner. Bei den Buam II konnte sich Valentin Bauer mit nur 2 Zehntel vor Magnus Mayer durchsetzen.

Deutlich absetzen konnte sich Franziska Hacher bei den Dirndl II, weiters folgten Marlene Aigner, Hannah Stark, Anna Nusser, Lilli Rohleder, Fini Kindler und Emma Kalina. Ebenfalls mit sehr deutlichem Vorsprung gewann Marinus Aigner die Buam III, vor Paul Schatz und Luca Krautgartner. Emma Bauer belegte bei den Dirndl III Platz eins vor Theresa Memminger.

Quirin Entfellner überzeugte bei den Buam IV, vor Lukas Bauer. Den Sieg bei den Dirndl IV erdrehte sich Magdalena Memminger vor Annalena Troibner und Eva Fembacher.

Nach einer kurzen Pause ging es mit den Aktiven Buam weiter. Vorplattler Nikolaus Egger siegte mit 2 Zehntel Vorsprung vor Pirmin Mayer. Den dritten Platz belegte Felix Bodenstein, vor Andreas Aigner, Simon Plenk, Bernd Kink und Stefan Menter. Seriensiegerin Julia Aigner sicherte sich den ersten Platz bei den Aktiven Dirndl, gefolgt von Verena Hacher, Sophie Posch, Milena Posch und Sophia Göllner. Vier Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen, in der Altersklasse anzutreten. Toni Seitz gewann vor Christoph Schatz, Anderl Aigner und Thomas Mayer.

Die zusammengelosten Gruppen bewiesen Kampfgeist und hatten Spaß. Schließlich gewann Hochlerch vor Windeck, Zwölferspitz, Friedenraht und Hochplatte.

Die genauen Ergebnisse sind auf unserer Homepage www.trachtenverein-marquartstein.de zu sehen.



Aktuelles zum Gaufest dahoam (23.07. bis 02.08.2026)

Sparkasse übergibt Spende an Trachtenverein

Die Kreissparkasse Traunstein-Trostberg übergab für das diesjährige „Gaufestes dahoam“ eine Spende in Höhe von 2.000 Euro an den Trachtenverein Marquartstein-Piesenhausen.

Roland Polleichtner und Martin Heiler, die beiden Vorstände des GTEV Marquartstein-Piesenhausen, nahmen den Spendenscheck von Geschäftsstellenleiterin Eva-Maria Schweinöster von der Filiale Marquartstein und Simon Hechtl vom Beratungszentrum der Filiale Grassau sehr gerne an.



Der Verein bedankt sich herzlich für die großzügige Unterstützung.

Weitere Informationen zum GTEV Marquartstein-Piesenhausen und zum Gaufest finden Sie unter www.gaufest2026.de

Die Helfer-T-Shirts für unser „Gaufest dahoam“ sind da!

Um unsere Gemeinschaft fürs Gaufest schon beim Aufbau oder weiteren Arbeiten zu zeigen, konnte man über die Helferliste einheitliche T-Shirts bestellen. Das erste zahlt der Verein und jedes weitere kostet 10 €. Die Abholung der Shirts läuft über Lisa Aigner, bitte unter der Tel.-Nr.: 0151/43113210 melden.

Tischreservierungen für den Bieranstich



Bereits jetzt werden Tischreservierungen für den Bieranstich am 23. Juli beim Gaufest in Marquartstein angenommen. Am Tag der Vereine und Betriebe werden wir von unserer Festmusikkapelle Marquartstein unterhalten und später in der Bar von der d'Sche laut Musi.

Seid dabei, beim Auftakt unserer Gaufestwoche „dahoam“!
Reservierungen@gaufest2026.de

das von Konzertmärschen und Walzern über Polkas bis hin zu Filmmusik und traditioneller Blasmusik reichte. Besondere Höhepunkte waren die Trompetensoli in „Trompetensterne“ und die Darbietung bekannter Werke wie „So schön ist Blasmusik“ und „Amsel-Polka“.

Charmant und humorvoll führte Caroline Egger durch den Abend, der mit großem Applaus und mehreren Zugaben endete. Das Konzert unterstrich die musikalische Vielfalt und das hohe Niveau der Kapelle und der Nachwuchsgruppen. (wun, KI-gekürzt)



Foto: Sybilla Wunderlich

TSV Marquartstein



Bericht zur Jahreshauptversammlung 2026

Zahlreiche Mitglieder und Gäste fanden sich am 19. April 2026 im Gasthof Wessner Hof zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des TSV Marquartstein ein. Insgesamt waren 67 Personen anwesend. Versammlungsleiterin war 1. Vorsitzende Steffi Althammer, die nach der Begrüßung feststellte, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt war und die Versammlung somit beschlussfähig ist.

Ehrung des 1.000. Mitglieds

Ein besonderer Moment war die Ehrung der Familie Pöschl aus Staudach, deren drei Kinder als 999., 1000. und 1001. Mitglied aufgenommen wurden. Steffi Althammer überreichte der Familie einen Präsentkorb und gratulierte herzlich im Namen des gesamten Vereins.

Rückblick des Vorstands

In ihrem Bericht konnte Steffi Althammer auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken. Der TSV zählt aktuell 1.046 Mitglieder – ein leichter Zuwachs gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt gibt es 11 Abteilungen, die Steffi ausdrücklich für ihre engagierte und verlässliche Arbeit lobte. Besprochen wurden im vergangenen Jahr unter anderem die Organisation des Dorffests, Instandhaltungen an Vereinsheim und Sportstätten, Finanzen, sowie die Aus- und Weiterbildung der Übungsleiter.

Musikkapelle Marquartstein



Erfolgreiches Jahreskonzert der Musikkapelle Marquartstein unter dem Motto „Tradition im Takt“

Die Musikkapelle Marquartstein feierte ihr Jahreskonzert in der festlich geschmückten Sporthalle der Achenal Realschule vor zahlreich erschienenem Publikum.

Den Auftakt bildete die junge Bläserklasse der Grundschule Marquartstein unter Leitung von Rupert Kamhuber mit ihrem ersten öffentlichen Auftritt, gefolgt von Sebastian Krauses Jugendkapelle, einer Gemeinschaft aus Reit im Winkel, Marquartstein und Grassau. Beide Ensembles zeigten beeindruckend die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Die Musikkapelle Marquartstein selbst präsentierte unter der Leitung von Konrad Müller ein abwechslungsreiches Programm,

Zudem fanden zahlreiche Veranstaltungen statt – darunter Turniere, Clubmeisterschaften, Kinderfasching sowie erstmals wieder ein Sportlerball. Für 2026 ist kein Dorffest geplant, da der TSV beim Gaufest Marquartstein unterstützt.

Ein besonderer Dank ging an Vorstandskolleginnen, Helfer, IT-Unterstützer Robert Hegenauer und Michi Rohleder sowie an die Gemeinde Marquartstein.

Finanzen

Laut Kassenbericht von Leonie Rohleder schloss das Vereinsjahr mit einem Minus ab.

Hauptgrund für das Minus sind Investitionen von knapp 40.000 Euro in neues Anlagevermögen, darunter besonders die neue Flutlichtanlage am Sportplatz. Der Zuschuss des BLSV ist beantragt, ebenso eine ergänzende Förderung durch die Gemeinde.

Die Kasse wurde von Rita Angermeier und Julia Bauer geprüft – ohne Beanstandungen. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Berichte aus den Abteilungen

Die Abteilungsleiterinnen und -leiter berichteten von einem insgesamt aktiven und erfolgreichen Vereinsjahr:

- **Fußball Herren:** Zwei Mannschaften mit 52 Spielern, erfolgreiche Saison, Trainingslager in Porec, neue Flutlichtanlage, Bau einer Materialhütte.
- **Fußball Kinder und Jugend:** Zehn Spieler in den Herrenbereich gewechselt, Trainingslager, Hallenturnier und neue Tore dank Förderverein Marquartstein.
- **Tennis:** Rückgang der Mitglieder, Kündigung der Hüttenpächterin, Sponsorenausstieg 2027. Dennoch erfolgreiche Clubmeisterschaft und erster Misch-Masch-Cup.
- **Ski Nordisch:** Rund 40 aktive Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Teilnahme an Wettkämpfen und Meisterschaften, neue Trainingsgemeinschaft mit Schleching.
- **Ski Alpin:** Erfolgreiche Nachwuchsarbeit, u.a. Deutsche Meisterin U12 im Slalom Cross (Tilli Zaunmüller). Annegret Garke beendete ihre Tätigkeit als Abteilungsleiterin.
- **Stockschützen:** 68 Mitglieder, zahlreiche Turniere und Baubeginn eines Gerätehauses.
- **Badminton:** 50 Mitglieder, großes Turnier mit internationaler Beteiligung, Einstieg in Hobbyliga geplant.
- **Mountainbike/Trail:** 46 Mitglieder, aktive Kindertrainings und Gaudirennen, geplanter Motorik- und Übungsplatz auf dem alten Stockschützenplatz.
- **Eishockey:** Regelmäßiges Training mit ca. 20 Spielern, Teilnahme am Schneefest Oberwössen.
- **Kinderturnen:** Zukünftig nur noch Eltern-Kind-Gruppe (0–4 Jahre), wichtiges Angebot für junge Familien.
- **Breitensport/Turnen:** Montagssportler, Damenturnen und Volleyballgruppen weiterhin aktiv.

Beitragsanpassung und Satzungsänderung

Nach zehn Jahren gleichbleibender Beiträge wurde eine Beitragsanpassung ab 2027 einstimmig beschlossen. Ebenso wurden mehrere Satzungsänderungen (u.a. Einführung eines Digitalwartes, Anpassung an DSGVO) einstimmig angenommen.

Neuwahlen

Die Versammlung wählte unter Leitung von

Bürgermeister Andreas Scheck die neue Vorstandschaft:

- 1. Vorsitzende: Steffi Althammer
- 2. Vorsitzende: Lisi Hurler (kommissarisch für ein Jahr)
- 3. Vorsitzende: Birgit Bayersdorfer
- Schriftführer: Urs Alberter
- Beisitzer: Evi Klier, Bernhard Vent, Klaus Hell, Max Anschober, Stefan Baumgartner, Thomas Klippel
- Kassenprüferin: Rita Angermeier
- Mitgliederverwaltung: Anke Almanstötter
- Social Media: Leo Kellerer

Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Ehrungen und Schlusswort

Steffi Althammer ehrte Yvonne für langjährige verlässliche Hilfe im Vereinsheim, Helmut Angermeier für seine Betreuung des Vereinsheims, Helmut Fellner für unermüdlichen Einsatz rund

um den Fußballplatz, Klaus Hell für jahrzehntelange Unterstützung sowie Joschi Althammer für sein Engagement beim Aufbau neuer Sparten.

Blumen und Gutscheine gingen an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Anke Almanstötter, Lisi Hurler und Irmi Maier. Bürgermeister Andreas Scheck betonte in seinem Grußwort die Bedeutung des TSV für das Dorfleben und die hervorragende Jugendarbeit.

Zum Abschluss berichtete Martin Heiler vom Trachtenverein über das bevorstehende Gaufest Marquartstein (23.07.–02.08.2026) und lud alle TSV-Mitglieder zur aktiven Mithilfe ein. Als humorvollen Abschluss wurde erstmals ein Mitglieder-Gewinnspiel ausgelost – Gewinnerin eines kostenlosen Jahresbeitrags: Doris Voggenberger.

Mit einem Dank an alle Ehrenamtlichen und Unterstützer schloss Steffi Althammer die Versammlung.

TSV Marquartstein e.V. – Gemeinsam stark für Sport, Gemeinschaft und Engagement im Achenal.

TSV - Ski-Langlauf



166 Kilometer für den guten Zweck gerannt!



Auch in diesem Jahr hat wieder eine kleine Abordnung unserer Laufgruppe zusammen mit einigen Eltern am diesjährigen Wings for Life World Run teilgenommen, einem weltweiten Spendenlauf zugunsten der Rückenmarksforschung. 13 Teilnehmer der Langlauf-Abteilung haben heute an verschiedenen Orten insgesamt 166,78 km für den guten Zweck erlaufen! Echt stark! Im Bild sind die Teilnehmer der Mooshäusl-Runde zu sehen – durchgeschwitzt, stolz und voller Vorfreude aufs nächste Jahr. Infos zum Lauf unter www.wingsforlifeworldrun.com – vielleicht bist du im nächsten Jahr auch dabei!?

TSV - Tennis



Erfolgreicher Start in die Tennis-Saison 2026:

Überaus erfolgreich starteten die Tennis-Mannschaften des TSV Marquartstein in die neue Saison. Unsere junge Damen-Mannschaft erkämpfte sich gegen den TC Übersee II ein 3:3. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass bis auf Mannschaftsführerin Serafina Hammerschmid alle Damen unter 18 Jahre alt waren. Die neuformierten Damen 40 gewannen gegen den TV Feldkirchen deutlich mit 5:1. Für die Punkte im Einzel sorgten Sandra Sommerey, Heidi Hammerschmid und Birgit Bayersdorfer.

Die Herren 50 um Frank Ruhbaum sind heuer durch einige Verletzungen etwas dezimiert. Um so erfreulicher war der deutliche Auftaktsieg gegen den TC Oberaudorf. Heinz Hammerschmid, Oliver Dippold, Andi Höglauer und Jürgen Mayer ließen dem Gegner beim 6:0 keine Chance. Auch zwei Jugendmannschaften waren am letzten Wochenende schon im Einsatz. Die Mädchen 15 um Lavinia Hammerschmid verloren gegen den TSV Siegsdorf mit 1:5 und die Knaben 15 um Samuel Rohleder mussten sich dem TC Bernau knapp mit 2:4 geschlagen geben. An diesem Wochenende werden nun alle anderen Mannschaften vom TSV in die Punktspielrunde eingreifen. Alle Spieltermine, Ergebnisse und Tabellen finden Sie auf unserer Homepage (www.tennis-tsv-marquartstein.de).

Saisoneröffnung für unseren Tennis-Nachwuchs:

Am 26. April fand die große Saisoneröffnung für die Kinder- und Jugendtennispieler des TSV Marquartstein statt. Bei strahlendem Sonnenschein starteten 28 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 17 Jahren mit einem Action-Training in ihren jeweiligen Altersstufen. Das Highlight folgte im Anschluss; eine Mixed-Tennis-Olympiade mit bunt gemischten Teams von Klein bis Groß. Ein großer Dank geht an die Betreuer Sandra Sommers, Steffi Althammer, Diana Schlaffer, Julia Bauer, Claus Hammerschmid und Thomas Jurkschat, die dieses Event bestens vorbereitet hatten und so den Kindern einen unvergesslichen Tag bereiteten. Bei Musik, Siegerehrung und gemeinsamen Mittagessen wurde die Saison dann endgültig eröffnet.



Saisoneröffnung für unseren Tennishnachwuchs

Tennis-Grundschohltag:

Am 24. April fand an der Burgschule Marquartstein ein Tennis-Aktionstag statt. Steffi Althammer und Thomas Jurkschat führten die Schnupperstunde für die Klassen 1 bis 4 durch. Damit konnten sich alle Schüler ein Bild über die Sportart Tennis verschaffen. Von Bewegungsübungen bis hin zu den ersten Ballwechselln an mobilen Kleinfeldnetzen konnten die Kinder erste Tenniserfahrung sammeln. Durch kurze Wege für die Klassen mit je 15 bis 22 Kindern in die schuleigene Turnhalle, begleitet durch die jeweilige Klassenleitung, konnte dieses Angebot ohne großen Aufwand in den normalen Schulalltag integriert werden. Die positive Resonanz der Kinder zeigt, dass sich die Aktion gelohnt hat. Alle Kinder waren mit Spaß und Eifer dabei. Nochmals eine herzliches „Dankeschön“ an die Schulleitung um Frau Neuer und das gesamte Lehrerkollegium.

Verein für Gartenbau und Landespflege Marquartstein e.V.



Aktuelles aus dem Verein

Freitag, 15. Mai | ab 13 Uhr | Sommerpflanzung Dorfmitte

(Bitte beachten: den Termin auf der Postkarte mussten wir hier nochmal ändern – der 15.05. ist der neue und aktuelle Termin.)

Wir holen den Sommer nach Marquartstein und organisieren unsere Sommerpflanzung. Alle, die gerne mitpflanzen möchten, sind herzlich willkommen. Wir treffen uns um 13 Uhr am Ritter-Marquart-Brunnen gegenüber von unserem Café.

Bitte bringt Handschuhe und ein kleines Pflanz-Schauferl mit (wenn vorhanden). Für die Sommerpflanzung möchten wir den Blumenschmuck bereits auf das Gaufest abstimmen. Nach dem Pflanzen treffen wir uns am Vereinsstadl zu Kaffee und Kuchen und auf einen Ratsch. Auch wenn ihr beim Pflanzen nicht mitmachen könnt, seid ihr alle herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Gartler gemeinsam unterwegs

Samstag, 13. Juni | ab 7:45 Uhr | Lehr- und Ausflugsfahrt zusammen mit dem Gartenbauverein Staudach-Egerndach

Unsere Teilnehmerliste ist voll – sobald wir wegen Plätzen für die Warteliste Bescheid geben können, melden wir uns.

Sonntag, 28. Juni | 10 bis 16 Uhr | Tag der offenen Gartentür in Rottau

Bei schönem Wetter planen wir gemeinsam nach Rottau zu radln. Wenn ihr gerne mitradln möchtet, meldet euch bitte.

Juli 2026 – wer möchte beim Vorbereiten der Dekoration fürs Gaufest mithelfen?

Wir haben gerade die Aufgaben zusammen mit dem Trachtenverein besprochen und planen nun alles Weitere.

Sobald wir hier mehr Informationen haben, informieren wir alle Helfer*innen.

Wenn ihr auch mithelfen wollt, meldet euch bitte.

Geplant sind die Arbeiten für die Gaufest-Dekoration für den 17.07. (ab 16 Uhr), den 18.07. (ab 10 Uhr) und falls notwendig den 19.07.

Alle Infos zum Programm findet ihr auch auf der Webseite:

<https://gartenbauverein-marquartstein.de/jahresprogramm-2026/>

Auf Instagram sind wir zu finden:

https://www.instagram.com/marquartstein_gartenbauverein/



Bergwacht Grassau

www.bergwacht-grassau.de

Schwere Verletzung nach Sturz mit MTB

Einsatz für die Bergwacht im MTB-Trail Rock N Rolla

Am Fr, 01.05.26 musste die Bergwacht Grassau zu einem Einsatz ausrücken. Ein 60-jähriger Mountainbiker aus dem Achantal war um etwa 13:00 Uhr bei der Abfahrt im MTB-Trail Rock N Rolla gestürzt und hatte sich dabei eine schwere Brustverletzung zugezogen. Seine Begleiter setzten unverzüglich einen Notruf ab und kümmerten sich um die Erstversorgung. Zwei Einsatzkräfte eilten sofort mit dem Geländefahrzeug zur Einsatzstelle, die nur wenige Meter unterhalb der Fahrstraße zur Rachtl-Alm direkt neben der Liftrasse auf einer Seehöhe von etwa 750 Metern lag.



Vorbereitung des im Luftrettungssack verpackten Patienten für die Aufnahme durch den Rettungshubschrauber per Seilwinde Foto: Bergwacht Grassau

Aufgrund von Atembeschwerden und der stärker werdenden Schmerzen beim Verunfallten forderte der Einsatzleiter einen Notarzt nach, der zusammen mit drei weiteren Einsatzkräften, die mit dem Rettungsfahrzeug nachkamen, am Einsatzort eintraf und gemeinsam mit den Einsatzkräften der Bergwacht für die notfallmedizinische Versorgung sorgte.

Zur Gewährleistung eines raschen und schonenden Transportes ins Krankenhaus kam der Rettungshubschrauber Christoph 14 hinzu, der trotz dichter Bewaldung am Einsatzort den Patienten mittels Seilwinde aufnehmen konnte und ihn dann direkt ins Krankenhaus brachte. **(gbs)**

Schnittverletzungen nach Sturz mit MTB

Einsatz am Strehtrumpf

Am Mi., 06.05.26, benötigte ein 16-jähriger Achantaler die Hilfe der Bergwacht. Er war bei der Abfahrt von der Hefferalm mit seinem Mountainbike um etwa 16:15 Uhr auf einer Seehöhe von ca. 700 Metern gestürzt, nachdem er etwas vom Weg abgekommen war. Dabei hatte er sich wegen des Stachel-drahtes tiefe Schnittverletzungen am Unterschenkel zugezogen. Sein gleichaltriger Begleiter setzte unverzüglich den Notruf ab und kümmerte sich vorbildlich um den Verletzten.

Vier Einsatzkräfte fuhren mit dem Rettungsfahrzeug zur Unfallstelle, versorgten den Patienten und übergaben ihn anschließend an den Landrettungsdienst. Die insgesamt fünf Einsatzkräfte konnten nach einer Stunde den Einsatz beenden. (rs)

Integer e.V.



Im Mai 26 ist wieder viel los!

Im Mai ist wieder viel los in den Vereinsräumen von Integer e.V. und im Kleiderschrank in der Grassauer Bahnhofstraße 108.

Zurzeit herrscht an vielen Tagen reger Betrieb in der Bahnhofstraße 108. Eine Schülergruppe des Landschulheims Marquartstein gestaltet das Treppenhaus mit bunten Willkommensgrüßen in verschiedenen Sprachen. Dies filmen Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Grassau mit ihren Smartphones vor Ort.

Am **Samstag, den 16.05. um 10:00 - 13:00 Uhr** findet im **Kleiderschrank** wieder ein **Frühlingsmarkt** statt. Dort können zahlreiche gut erhaltene und oft neuwertige schöne „Klamotten“ und Haushaltsgegenstände und mehr gegen eine kleine Spende erworben werden. Gleichzeitig möchten wir bei **Kaffee und Kuchen** mit möglichst vielen Menschen ins Gespräch kommen.

Am **Montag, 18.05. um 19:30 Uhr** soll es in einem Round-Table-Gespräch in der Veranstaltungsreihe „Zuhören“ darum gehen, wie Eltern, Bildungseinrichtungen und Ehrenamtliche zusammenwirken können, damit **Integration von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund** gelingt. In diesem Zusammenhang werden viele Vorurteile geäußert: Manche migrantische Kinder gelten als strenger erzogen oder weniger „mediaverseucht“, andere sollen sich schwer tun mit in Deutschland üblichen Regeln. Gleichzeitig wird auch manchen deutschen Kindern gelegentlich nachgesagt, sie seien kaum erzogen und Kindergärten und Schulen müssten die gesamte Erziehungsarbeit leisten. Dies werde aber zunehmend schwieriger und unbefriedigender.

Wie die Situation im Alltag im Achantal aussieht und wie die Situation und Zusammenarbeit aller Beteiligten verbessert werden kann, soll in diesem Gespräch kritisch und konstruktiv diskutiert werden.

Also: **Alle Erzieher, Sozialpädagogen und Lehrer und nicht zuletzt Eltern sowie an ehrenamtlicher Arbeit mit Kindern und Jugendlichen interessierte sind herzlich eingeladen!**



GEMEINDE STAUDACH-EGERNDACH

Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr Staudach-Egerndach

Neue Vereinsfahne für die Freiwillige Feuerwehr Staudach-Egerndach – Gemeinsam für ein Stück Tradition

Die Vereinsfahne ist seit jeher ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt, Tradition und Stolz innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Staudach-Egerndach. Sie begleitet uns bei Festen, kirchlichen Anlässen und besonderen Ereignissen – und steht symbolisch für den Dienst am Nächsten, den unsere Kameradinnen und Kameraden tagtäglich leisten.

Leider hat der Zahn der Zeit auch vor unserer Fahne nicht Halt gemacht. Nach eingehender Prüfung durch Fachkundige mussten wir feststellen, dass eine Restauration nicht mehr möglich ist. Stoff und Stickereien sind so stark beschädigt, dass selbst aufwendige Maßnahmen keine dauerhafte Lösung mehr darstellen würden. Nach sorgfältiger Abwägung haben wir uns daher dazu entschlossen, eine neue Vereinsfahne anfertigen zu lassen. Dieser Schritt fällt uns nicht leicht, ist aber notwendig, um unsere Tradition auch in Zukunft würdig weiterführen zu können. Die Anschaffung einer neuen Fahne ist jedoch mit erheblichen Kosten verbunden. Da der Verein mit seinen finanziellen Mitteln vor allem die Jugend unterstützt, möchten wir diesen Weg gemeinsam mit Ihnen gehen.

Wir bitten Sie daher herzlich um Ihre Unterstützung. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft uns dabei, dieses bedeutende Projekt zu verwirklichen und ein neues Symbol unserer Gemeinschaft zu schaffen, das uns über viele Jahre hinweg begleiten wird. Wenn Sie unsere Feuerwehr und den Erhalt unserer Tradition unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Freiwillige Feuerwehr Staudach-Egerndach auch künftig mit Stolz ihre Fahne tragen kann.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen bereits jetzt von Herzen.
Spendenkonto (DE83 7116 0000 0009 2968 83)
Ihre Freiwillige Feuerwehr Staudach-Egerndach

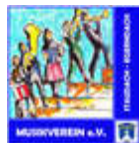
GTEV Staudach-Hochgern



Einladung zum Jugendhoagart

Wir laden euch herzlich ein zu unserem Jugendhoagart am Sonntag, den 17.05. um 18:00 beim Gasthof Mühlwinkl. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Musikverein Staudach-Egerndach



Blasmusik Staudach-Egerndach spielte beim Maibaumaufstellen auf

Beim Aufstellen des Maibaums in Staudach-Egerndach sorgte die Blasmusik unter der Leitung von Dirigent Lothar Beyschlag für die passende musikalische Umrahmung. Bereits beim Abholen des Maibaums an der Achen-Brücke begleiteten die Musikerinnen und Musiker Bürgermeisterin Martina Gaukler sowie die Maibaum-Diebe, den Burschenverein Wössen, mit schwungvollen Märschen.

Wir bringen Ihre Werbung

auf den Punkt



LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122

anzeigen@wittich-chiemgau.de

www.wittich.de

Während des Aufstellens und über den gesamten Nachmittag hinweg spielte die Blasmusik mit einem abwechslungsreichen Programm auf und trug damit zum gelungenen Festtag bei. Auch die Trachtenkinder und die -Jugend wurden bei ihren Tänzen und Plattlern von der Staudach-Egerndacher Blasmusik begleitet. Bei herrlichem Wetter genossen zahlreiche Besucher das schöne Fest, das durch den Einsatz vieler Helferinnen und Helfer möglich gemacht werden konnte.



Nicht
vergessen:

Urlaubsanzeige
im Mitteilungsblatt
aufgeben!



©Elena Kharichkina - stock.adobe.com

Ihre regionalen Zeitungen.

Impressum

Marquartsteiner und Staudach-Egerndacher Nachrichten



Amtliches Bekanntmachungsorgan der
Verwaltungsgemeinschaft Marquartstein
und der Gemeinden Marquartstein und Staudach-Egerndach

Die Marquartsteiner und Staudach-Egerndacher Nachrichten erscheinen
14-tägig jeweils freitags in den geraden Wochen.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,
Telefon 08641/9781-0, anzeigen@wittich-chiemgau.de
P.h.G.: A. Wittich-Bonk
- Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Verwaltungsgemeinschaft und der Gemeinde Marquartstein:
Der Gemeinschaftsvorsitzende und Erste Bürgermeister Andreas Scheck,
Rathausplatz 1, 83250 Marquartstein
der Gemeinde Staudach-Egerndach:
Die Erste Bürgermeisterin Martina Gaukler,
Rathausplatz 1, 83250 Marquartstein
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Patrick Strerath in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40
zzgl. Versandkosten.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen
Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte
Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des
Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche,
insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wir frischen Ihre Werbung auf!

Mit einer individuell gestalteten
Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de



**LINUS WITTICH
Medien KG**

83250 Marquartstein · Windeckstr. 1
Tel. 0 86 41 / 97 81 - 0
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich.de

DAS PROBIER' ICH AUS!



Die Spargelsaison ist voll im Gange – da lässt sich allerlei Feines auf den Tisch bringen. In dieser neuen Rubrik stellen wir unseren Leserinnen und Lesern saisonale Rezepte aus regionalen Gastronomiebetrieben vor. Das erste Rezept stammt von Andreas Senn. Er ist Koch im Hotel Restaurant Unterwirt in Reit im Winkl, wo man klassische, regionale Rezepte gerne neu interpretiert. Ob im Unterwirt oder bei Ihnen zuhause - Probieren Sie dieses Saisongericht einfach selbst aus.

Gebeizte Forelle mit Spargel

Gebeizte Forelle:

400 g Forellenfilet ohne Haut, 60 g Zucker, 40 g Salz

Zucker, Salz mischen und Forellenfilets damit bedecken. Im Kühlschrank ca. 1 Stunde beizen. Anschließend kalt abspülen.

Einlegefond für Spargel:

30 g Zucker, 100 ml Weißweinessig, 300 ml Wasser, 10 g Senfkörner, 1 Zweig Estragon

Alle Zutaten kurz aufkochen.

Eingelegter Spargel:

250 g Spargel, 400 g Spargel Einlegefond

Spargel schälen, mit Bunsenbrenner abflämmen und mit heißem Einlegefond in ein Weckglas geben und im Einkochtopf ca. 9 Minuten dämpfen.

Eingelegte Senfsaat:

50 g Senfkörner

Insgesamt 4 x blanchieren, zwischendurch mit kaltem Wasser abspülen. Anschließend im Topf mit Wasser ca. 35 Minuten weichkochen.

Mit kaltem Wasser abspülen und mit heißer Essigmarinade ins Weckglas geben und verschließen.

Brunnenkressecreme:

80 g Eiweiß, 50 g frischer Spinat, 60 g Brunnenkresse, 15 g Dill, 2,5 g Salz, 200 g Traubenkernöl oder Rapsöl

Alle Zutaten bis auf das Öl fein mixen. Das Öl erst tropfenweise und danach im Strahl bei laufendem Mixer dazu gießen. Kühl stellen.

Essigmarinade:

125 ml Apfelessig, 125 g Zucker, 6 g Salz
Alles kurz aufkochen.

Rhabarber vinaigrette:

3 Stangen Rhabarber schälen, in Würfel schneiden, mit Läuterzucker, weißem Balsamicoessig, etwas Salz und eingelegter Senfsaat mischen.

Zur Spargelsaison zaubert Koch Andreas Senn im Unterwirt gebeizte Forelle mit Spargel, Brunnenkressecreme und Rhabarber vinaigrette. ©Tourist-Info Reit im Winkl

Hotel Restaurant
Unterwirt
★★★★

83242 Reit im Winkl · Kirchplatz 2
unterwirt@unterwirt.de
Tel.: 08640 8010 · www.unterwirt.de





Tierschutz-Ring Traunstein e.V.

Tierschutztiere suchen ein liebevolles Zuhause!



Tierschutz-Ring Traunstein e.V. | Postfach 1228 · 83262 Traunstein | Tel. 0 86 66 / 9 27 85 81 o. 0160/94 57 33 78
Viele andere Tiere, die ein Zuhause suchen, finden Sie auf www.tierschutz-ring-traunstein.de



6 Jahre



9 Monate

Floki und Nala

Nala ist eine anfangs etwas schüchterne, zuckersüße Katze, die besonders gern in der Nähe ihres geliebten Floki ist und mit ihm kuschelt. Floki ist ein sehr lieber, verschmuster und unkomplizierter Kater, der Nala über alles liebt. Beide spielen gern und möchten in ihrem neuen Zuhause gemeinsam die Welt entdecken. Sie suchen ein liebevolles Zuhause mit Freigang.



Tierfotos: Tierschutz-Ring-Traunstein e.V.

Tobi

Tobi ist ein lebhafter, zutraulicher Hund (ca. 60 cm) mit einem süßen Stummelschwänzchen. Leider wird er von seinen Haltern abgegeben, da sich die Lebensumstände geändert haben. Er versteht sich gut mit anderen Hunden, bellt bei Begegnungen allerdings oft aus Aufregung. Er braucht viel Bewegung und regelmäßige Beschäftigung. Gesucht wird ein ruhiges, beständiges Umfeld, in dem er endlich ankommen und dauerhaft Teil der Familie sein darf.



7 Jahre

Aufruf in eigener Sache:

Wir suchen dringend einen günstigen Lagerraum oder eine Garage (ebenerdig) für Futter, Streu, Transportboxen, Fallen ... im Raum Traunstein und Umgebung.



© stock.adobe.com - yodky



Ob Pflege, Küche, Reinigung oder Soziale Betreuung.

Ob in Vollzeit, Teilzeit oder im Mini-Job.

WIR SIND IHR SICHERER ARBEITGEBER IM ACHENTAL

DOHOGGANDEDEWOOIWEIDOHOGGAN

Aber für di hätt ma aa no a Platzal frei!

Mehr Infos unter karriere.anthojo.de



Retten ♥ Pflegen ♥ Lieben





Kleinanzeigen

Haushaltshilfe

als Minijob oder Teilzeit (8-15 Std./Woche)
EFH und/oder Fewo. Hr. Danzer, T: 0172-5814148

ACHTUNG! Zahle bar!

Haushaltsauflös., altes Spielzeug, Telespiele, Nachlässe,
Silber, Pelze, Handtaschen, Instrumente, Münzen,
Gemälde, Uhren, Schmuck, Bernstein u.v.m. Privat!

Hr. Drescher: 01 63 / 4 52 42 30

Wohnung gesucht

Einh. Rentnerin sucht 2 Zi.-Whg. mit Balkon
in Marquartstein oder näherer Umgebung.

Telefon: 0172/9518309

Sandstrahlen

Entlacken und Entrosten von Alt und Neu

Ab sofort auch mobil!

Telefon 0 86 62 / 41 92 01

Ein gedruckter Blumen Gruß

wittich.de/familienanzeigen



FAMILIENBETRIEB IN 4. GENERATION

Wir blicken nicht nur auf unsere langjährige berufliche Erfahrung zurück,
sondern schöpfen auch aus persönlichem Erleben.

Wir nehmen uns Zeit und hören Ihnen zu.



BESTATTUNGSDIENST
Ferdinand Huber
GmbH

Obere Hammerstraße 3 · 83278 Traunstein · 0861-4318
info@bestattung-huber.de · www.trauer-traunstein.de

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

THOMAS

renoviert, gestaltet, pflegt...

Ihr Fachbetrieb für Innenausbau & Außenanlagen im Chiemgau

Wir suchen Verstärkung für unser Büroteam in der
Grassauer Ortsmitte zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Auftragsabwicklung / Rechnungsstellung
Büromanagement
Kundenkommunikation

in Teilzeit (20 - 30 Stunden) oder nach Absprache

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Thomas GmbH • Ortenburger Straße 8 • 83224 Grassau
Tel. 08641 6999 870 • E-Mail: info@thomas-gmbh.net

Der Markt Grassau, Landkreis Traunstein, Oberbayern,
6.910 Einwohner, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
zwei handwerklich Beschäftigte, bevorzugt als

Maurer (m/w/d) und

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

für den gemeindlichen Bauhof (Vollzeit, 39,00 Stunden wöchentlich)



Das Aufgabengebiet umfasst:

- alle anfallenden Arbeiten des gemeindlichen Bauhofes
- alle Winterdiensttätigkeiten
- die Teilnahme an Rufbereitschaften außerhalb der regulären Arbeitszeit
(z. B. Winterdienst, Märkte etc.)

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung,
bevorzugt als Maurer und Elektroniker
- die Führerscheinklassen B, C und CE (falls der Führerschein der Klassen C und
CE nicht vorhanden ist, ist eine evtl. Kostenübernahme möglich)
- die Bereitschaft zur Erledigung aller im Bauhof anfallenden Arbeiten
- verantwortungsbewusstes, engagiertes und selbständiges Arbeiten
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität

Eine Einsatzbereitschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Grassau
ist wünschenswert.

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- eine leistungsgerechte Vergütung auf Grundlage des Tarifvertrages für den
öffentlichen Dienst (TVöD) nach persönlicher Qualifikation und
Berufserfahrung
- eine betriebliche Krankenzusatzversicherung bei der
Versicherungskammer Bayern
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in
einem kleinen Team

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt
berücksichtigt.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe
Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und den üblichen Unterlagen **bis spä-**
testens 31.05.2026 an den Markt Grassau, Frau Schablicki, Marktstr. 1, 83224
Grassau. **Bewerbungen per E-Mail bevorzugt (bitte PDF-Dateien versenden);**
angelika.schablicki@grassau.de.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Schablicki
gerne zur Verfügung (08641/4008-15).

Datenschutzrechtliche Informationen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren erhalten Sie auf unserer Homepage unter: www.grassau.de/datenschutzinformationenpflicht-bei-stellenausschreibungen



Raus aus der Hitzefalle

Eine Wärmedämmung verbessert das Raumklima zu jeder Jahreszeit

Anzeige

(DJD). Die Sommer hierzulande werden tendenziell immer heißer und trockener. Was Sonnenanbeter freut, kann in den eigenen vier Wänden schnell zur Belastung werden. Überhitzte Innenräume können das Wohlbefinden beeinträchtigen und den erholsamen Schlaf stören. Ventilatoren bringen nur wenig Entlastung, Klimaanlage verursachen hohe Energieverbräuche. Was viele nicht wissen: Die Wärmedämmung an der Fassade, die im Winter die Heizwärme besser im Haus hält, trägt auch an heißen Tagen zu einem ausgeglichenen Raumklima bei und ist somit eine nachhaltige Maßnahme gegen den Hitzestau.

Die Sommerhitze einfach aussperren

Klamme Räume im Winter trotz voll aufgedrehter Heizung und permanente stickige Verhältnisse an heißen Tagen sind deutliche Hinweise dafür, dass man die energetische Effizienz des Zuhauses unter die Lupe nehmen sollte. Häufig liegt die Ursache in einer mangelhaften oder fehlenden Dämmung. So kann im Winter teure Heizenergie nach draußen entweichen, während in der warmen Jahreszeit die Hitze ungehindert ins Gebäude eindringen kann. „Eine gut gedämmte Fassade spart bares Geld, trägt zum Klimaschutz bei und sorgt zu jeder Jahreszeit für ein angeneh-

mes Raumklima“, erklärt Serena Klein, Sprecherin der Geschäftsführung beim Industrieverband Hartschaum (IVH). Zudem sind die warmen Monate der passende Zeitpunkt, um Modernisierungen umzusetzen. Energieberater und erfahrene Fachhandwerker vor Ort sind dafür die richtigen Ansprechpartner für eine individuelle Planung. Serena Klein: „Wer in den Sommermonaten die energetische Qualität des Hauses verbessert, profitiert im kommenden Winter bereits von niedrigeren Heizkosten.“ Eine effektive Fassadendämmung empfiehlt sich zudem vor weiteren Modernisierungen wie dem Umstieg auf eine Wärmepumpe.



Foto: DJD/IVH/Getty Images/rtivan Celik

Aspekt ist zudem die Nachhaltigkeit: Nach Jahrzehnten im Einsatz kann das Material recycelt werden. Weitere Informationen rund um die Themen Dämmung und nachhaltiges Bauen finden sich etwa unter www.ivh.de. Gut zu wissen: Eigenheimbesitzer profitieren weiterhin von staatlichen Zuschüssen, beispielsweise aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude. Auch hier hat der IVH mehr Informationen in einer Broschüre unter: <https://www.ivh.de/foerderungsmittel-fuer-energieeffizientes-bauen-und-sanieren-ueberblick-kompakt-und-verstaendlich/>



Wir suchen Verstärkung!

Michael Hager
Maler- und Lackierermeister

Neuschmied 40
Unterwössen
Tel. 0 86 41 / 89 54

schnell • sauber • günstig
auch Terrassen- und
Dachreinigung!

FASSADENGESTALTUNG · VOLLWÄRMESCHUTZ
TAPEZIERARBEITEN · SÄMTLICHE ANSTRICHE

Das passende Dämmmaterial finden

Eine große Rolle spielt die Wahl des geeigneten Dämmmaterials. Bewährte Lösungen wie EPS, auch bekannt unter dem Markenbegriff Styropor, überzeugen durch hohe Dämmwerte, lange Haltbarkeit und eine einfache Verarbeitung – Vorteile, die besonders bei Sanierungen zählen. Ein wichtiger

Fragen Sie Ihren Fachmann um Rat!

Grünwald GmbH - Bauunternehmung Zimmerei



**Vom Keller bis zum Dach
– alles aus einer Hand**

• **Neubau** • **Umbau** • **Renovierung**

Ihr kompetenter Baupartner vor Ort

Grünwald GmbH · Eggerhauser Str. 1 · 83355 Grabenstätt
www.gruenwald-bau.de · Tel. 0 86 61 / 7 81
gruenwaldgmbh@gmx.de

Metallbau  Spenglerei

BODENSTEIN

die Schmiede

Kreatives mit Metall

Alexander Bodenstern

Metallbau Bodenstern GmbH · Alte Dorfstraße 8a · 83250 Marquartstein
Telefon 0 86 41 / 6 12 48 · Fax 0 86 41 / 69 27 66 · Mobil 01 51 / 19 11 12 29
metallbau@alexander-bodenstern.de · www.alexander-bodenstern.de

Energie clever managen, bis zu 50 Prozent Kosten sparen

So lässt sich mit digitalen Systemen der Betrieb einer Wärmepumpe optimieren

Anzeige

2

(DJD). Wärmepumpen sind im Neubau ebenso wie bei der Altbau-Modernisierung häufig die erste Wahl. Die Wärmeerzeugung mithilfe von Umweltenergie, etwa aus der Umgebungsluft, ist besonders effizient und somit kostensparend. Noch positiver fällt die Gesamtbilanz aus, wenn der Strom für die Wärmepumpe zu großen Teilen von einer eigenen Photovoltaikanlage bereitgestellt wird. Mit Systemen für ein intelligentes Energiemanagement lässt sich der Betrieb weiter optimieren, um nachhaltig Energiekosten zu sparen.

Energiekosten halbieren dank smarter Vernetzung

Wärmepumpen beziehen rund drei Viertel der Heizenergie kostenfrei aus der Umgebung, also aus Luft, Wasser oder Erde. Nur ein Viertel der Antriebsenergie wird als Strom zugeführt. Genau hier setzen moderne Smarthome-Lösungen an. Sie steuern die Wärmepumpe vorausschauend, nutzen günstige Stromtarife oder verschieben den Betrieb in Zeiten

einer hohen Solarstrom-Erzeugung. Das Ergebnis: geringere Energiekosten bei gleichbleibend hohem Komfort. Der digitale Service EnergiePLUS etwa funktioniert ohne zusätzliche Hardware mit allen Vaillant Wärmepumpen, die über ein Internetmodul verfügen. Die Aktivierung erfolgt online und ist kostenfrei. Einmal eingerichtet, analysiert ein Energiemanagementsystem zum Beispiel Faktoren wie Wetterdaten und den Energieverbrauch im Haus. So lassen sich die Betriebszeiten optimieren, um etwa die Warmwasserbereitung gezielt in sonnige Tageszeiten zu legen. Der Eigenverbrauch des selbst erzeugten Stroms steigt, der Bezug von kostenpflichtigem Netzstrom sinkt. Übrigens: Auch viele bereits vorhandene Wärmepumpen lassen sich nachträglich mit einem Internetmodul ausstatten.

Nachhaltige Wärme – digital optimiert

In der Kombination Wärmepumpe, Photovoltaik und Batteriespeicher lassen sich Energiekosten sogar

fast halbieren. Möglich ist das mit umfassenden Lösungen wie dem SolarEdge Home System. Dieses kombiniert Wärmepumpe, Photovoltaik-Anlage, Batteriespeicher, Wechselrichter und Wallbox für E-Autos zu einem intelligent gesteuerten Energiesystem. Das Herzstück bildet ein spezieller Controller, über den sich alle Energieflüsse im Haus zentral steuern lassen. Die Kommunikation zwischen den Geräten läuft über den gängigen EEBUS-Standard. So ar-

beiten alle Komponenten optimal zusammen. Die Wärmepumpe "weiß", wann Solarstrom verfügbar ist oder wann das E-Auto geladen wird – und stimmt den Betrieb darauf ab. Das erhöht nicht nur die Energieeffizienz, sondern sorgt auch für mehr Unabhängigkeit vom öffentlichen Netz. Die Bewohner profitieren somit von einer nachhaltigen Wärmeversorgung bei gleichzeitig hoher Kosteneffizienz.



BAUSTOFFE

GRUBER

LAGERHAUS

Viktor Gruber GmbH & Co. KG
Rottau 08641-2420 www.baustoffe-gruber.de

Posch
Wasser & Wärme

HEIZUNG · SOLAR · SANITÄR

Süssen 1a · 83250 Marquartstein

Tel.: 0 86 41 / 69 62 50 · Mobil: 01 70 / 5 33 77 33
E-Mail: info@hp-posch.de

Ihr Umbauspezialist rund ums Haus !

M. Aberger seit 1905
Baunternehmen

Renovierung & Altbausanierung
Trocken- & Innenausbau
An- & Umbauten • Fliesenarbeiten
Pflaster- & Terrassenbeläge
Gartengestaltung

Ledergasse 2 • 83246 Unterwössen
Telefon 08641-8495 • abergger-bau@t-online.de

BAUMPFLÉGE
KÜHN & KROTKY

BAUMKONTROLLE – BAUMPFLÉGE
PROBLEMFÄLLUNGEN – OBSTBAUMSCHNITT

Berny Kühn & Robert Krotky
D-83246 Unterwössen • Brechstubenweg 12 • Mobil 0174 75 15 552
kontakt@kk-baumpflege.de • www.kk-baumpflege.de
Zertifizierter Fachbetrieb



Heizkosten sparen mit heimischem Brennstoff Pelletheizungen punkten durch CO₂-Neutralität, geringe Kosten und hohe Zuschüsse

Anzeige

(DJJ). Heizen macht mit rund 70 Prozent den Löwenanteil des Energieverbrauchs in privaten Haushalten aus. Grund genug, sich beim Kauf einer neuen Heizung gut zu überlegen, welches System das richtige ist. Denn auch wenn das Heizungsgesetz der Ampel gekippt wird, sind Öl und Gas aufgrund der rasant steigenden CO₂-Steuer langfristig keine bezahlbaren Energieträger mehr. Noch nie war deshalb ein Umstieg auf eine CO₂-neutrale Heizung so attraktiv: Pelletheizungen überzeugen hier durch Umweltfreundlichkeit, niedrige Betriebskosten und hohe staatliche Zuschüsse, die den Wechsel weg von fossilen Brennstoffen leicht machen.

CO₂-neutral und günstig

„Holzpellets sind nicht nur deutlich

günstiger als Heizöl, sie verbrennen auch CO₂-neutral, da nur so viel Kohlendioxid ausgestoßen wird, wie der Baum zuvor beim Wachstum aufgenommen hat und auch bei der natürlichen Verrottung im Wald abgeben würde“, erklärt dazu Beate Schmidt-Menig, Geschäftsführerin des Heizungsspezialisten ÖkoFEN. Für Pellets werde außerdem kein Baum gefällt: „Bei der Produktion von Schnittholz aus Nadelbäumen in deutschen Sägewerken entstehen 40 Prozent Sägenebenprodukte wie Späne und Hackschnitzel. Aus den naturbelassenen Spänen werden dann ohne chemische Bindemittel die Pellets gepresst“, weiß die Fachfrau. Da in Deutschland deutlich mehr Pellets hergestellt als benötigt werden, bestehe außerdem keine Abhängigkeit von Importen.

Kaum Flamme, kaum Feinstaub

Der oft gegen das Heizen mit Holz vorgebrachte Einwand der hohen Feinstaubemissionen kommt bei modernen Pelletheizungen nicht zum Tragen. „Unsere Kessel beispielsweise haben dank innovativer ZeroFlame-Technologie Feinstaubemissionen nahe Null“, so Schmidt-Menig. Das wird erreicht, indem die Flamme durch eine spezielle Luftstromführung und Brennkammerkonstruktion fast ganz verschwindet – Informationen dazu gibt es auch unter www.oekofen.de. Damit erfüllen die Kessel auch die Anforderung für eine Bundesförderung beim Heizungstausch von zusätzlich 2.500 Euro. Zusammen mit der Grundförderung, dem Klimageschwindigkeits-Bonus und ei-



Foto: DJJ/ÖkoFEN Heiztechnik/Robert Josephovic

nem möglichen Zusatzbonus für einkommensschwache Haushalte sind so für selbstbewohnte Einfamilienhäuser derzeit bis zu 23.500 Euro Förderung möglich. Ein guter Grund, jetzt über einen Heizungstausch nachzudenken.



EGGER
Installateur & Heizungsbauer

C. Egger Installateur & Heizungsbauer
83224 Grassau
Tel.: 0157-38272748
heizung.egger@gmail.com

ETA
...mein Heizsystem

Pellets. Stückholz. Hackgut. Heizlösungen: 7 bis 500 kW



außergewöhnlich
schnell. effizient. zuverlässig.

www.eta.co.at

Wenn die Welt aufblüht, hör einfach zu.

Eröffnungsrabatte bis 30. Mai 2026

- Frühjahrs-Check für Ihr Hörsystem
- Reinigung & Funktionsprüfung
- Pflegeset zum Aktionspreis: Alles für einen sauberen Klang
- Kostenloser Hörtest – entdecken Sie den Frühling neu
- Unverbindliches Probetragen moderner Hörsysteme



Axel Cortner (Hörakustik-Meister / Filialleiter)
mit Team freut sich auf Ihren Besuch!

Rottauer Straße 6 · 83224 Grassau · T: 08641-6940781

Mo bis Do: 8:30-13 Uhr und 14-17:30 Uhr

Freitag: 8:30-13 Uhr und 14-16 Uhr

www.hoersysteme-mierbeth.de

Weitere Filialen: Rosenheim · Prien · Miesbach



HÖRSYSTEME
MIERBETH

Die schöne ART zu HÖREN



Salzach Festspiele

Schloss Triebenbach
bei Laufen

10. – 26. Juli 2026

- 10.7. Gerhard Polt & Ardhi Engl „Apropos“
- 11.7. Dreiviertelblut „Prost Ewigkeit“
- 12.7. Auf A Wort Das Beste von STS
- 16.7. I dolci Signori Die große Nacht der italienischen Welthits
- 17.7. „Vivaldi bittet zum Tango“ Klangfarben aus aller Welt
- 18.7. Elton & The Joels The Music of Elton John and Billy Joel
- 23.7. D’BavaResi „Drei Wuide unterwegs“ Anarchisches Musikkabarett
- 25.7. Sinfonisches Naturkonzert Jubiläumskonzert „50 Jahre ANL“
- 26.7. Stubnblues 2.0 „Wesenheiten“

Unter freiem Himmel warten die Salzach Festspiele auf dem wildromantischen Schloss Triebenbach auch im Sommer 2026 wieder mit einer Menge großartiger Künstler auf.

Zu erleben sind lebende Legenden, Publikumsmagneten, beeindruckende Chor- und Orchesterwerke, Internationales und typisch Bayerisches gleichermaßen. Entdecken Sie dieses einzigartige Freiluft-Festival für sich und fürchten Sie dabei kein schlechtes Wetter – denn bei Regen oder Kälte finden die Veranstaltungen in der Salzachhalle Laufen statt.



salzachfestspiele.de

Jetzt Tickets sichern!

reservix
dein ticketportal



stadt
Laufen
stadtlaufen.de

Zugelassen bei allen Krankenkassen und Pflegeversicherungen



Herzlich und kompetent daheim betreut!

Pflegedienst Münch

- ✓ Kostenlose Pflegeberatung
- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ palliative Versorgung
- ✓ NEU: HAUSWIRTSCHAFTSVERSORGUNG

 **086 41 / 13 00** 24 Stunden erreichbar

📍 Eichelreuth 27, 83224 Grassau
✉ info@pflegedienst-muench.de

KAISERS
Bettenmarkt

Klosterstr. 2
83278 Traunstein
Tel. +49 861 64443
www.betten-kaiser.com

Auswahl Beratung Qualität
Ihr Bettenfachgeschäft im Chiemgau!

... durchgehend geöffnet: Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr/Samstag 9.00-13.00 Uhr

Heizung · Sanitär
Stefan Jahrmarkt

Zentralheizung · sanitäre Anlagen · Badsanierungen
Reparaturen · Thermographie · Kundendienst

Grassauer Str. 55
83236 Übersee

Tel.: 0 86 42 / 59 53 37
Mobil: 01 71 / 3 01 97 22

© Wolfgang Jungstorf - Fotolia

WITTICH MEDIEN

Mit uns können Sie punkten!

LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122



Freudige Ereignis-Anzeigen:
WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Grassau / Mietenkam
Tel. 08641 - 2523
www.holzbodenwelt.de

Holz Schranzhofer
Der **Holzfachmarkt**

Für ein gutes **BAU-Gefühl**



MAURER UND ZIMMERER GESUCHT!

- ◆ PLANUNG | NEUBAU | SANIERUNG
- ◆ UM-/AN-/AUSBAU
- ◆ FLIESEN- UND ZIMMERERARBEITEN

Bauunternehmen & Ingenieurbüro Memminger GmbH · Marquartstein
Tel.: 0 86 41/83 72
www.memminger-bau.de



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler



Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen. Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de



Manfred & Florian Kneis

KNEIS

IMMOBILIEN & HAUSVERWALTUNG

VERKAUF IST VERTRAUENSACHE

Für den Verkauf Ihrer Immobilie ist ein örtlicher Makler der ideale Partner. Mit 50 Jahren Erfahrung bewerten wir Ihr Objekt realistisch und direkt vor Ort.

Wir freuen uns, Sie beim Verkauf begleiten zu dürfen!

MIETENKAMER STRASSE 47 · 83224 GRASSAU IM CHIEMGAU
TEL. 08641 2491 · IMMOBILIEN@KNEIS.IMMO · WWW.KNEIS.IMMO



Alles für Dein Balkonien!

GÄRTNERQUALITÄT
Bei Pflanzen, Erde und Dünger für dauerhafte Blütenfülle

SORTENFÜLLE
Nicht nur Geranien und Petunien in vielen Variationen

REGIONAL UND NACHHALTIG
Produktion im Achenttal u.a. mit Mikroorganismen etc.



STEINMETZBETRIEB
FRICZ HÄRING e.K.
Lukas Niederauer | Steinmetz- und Steinbildhauermeister

- GRABSTEINGESTALTUNG
- EXKLUSIVE STEINTREPPEN
- RESTAURIERUNG
- & STEINBÖDEN
- GRABSTEINBESCHRIFTUNGEN
- & KÜCHENARBEITSPLATTEN

☎ 08662 2451 🌐 www.haering-steinmetz.de
Kardinal-von-Faulhaber-Platz 8b | 83313 Siegsdorf



FLORISTIK
ORCHIDEEN
PFLANZEN
GARTENSERVICE

Unterwössen
Hauptstraße 28
Tel. 08641 - 8350

Mo-Fr durchgehend von 8 - 18
Sa 8 - 13
blumenglanz.de

Unsere Gärtnerei in Unterwössen ist während der Hauptsaison durchgehend geöffnet von Mo-Fr 8-18 und am Sa von 8-13 Uhr.



WIR SUCHEN DICH!
BEWIRB DICH JETZT!

Für die Grassauer Gemeindezeitung suchen wir zuverlässige

(m/w/d)

Zeitungszusteller

Zustelltag: Donnerstag und/oder Freitag

Wo: Gebiet in Grassau
440 Exemplare



LINUS WITTICH Medien KG

Telefon 0 91 91 / 72 32-27 & -40

E-Mail: vertrieb@wittich-forchheim.de



GUT SOSSAU
HOFVERKAUF
Feines zu Pfingsten
23. Mai 2026, 8-15 Uhr
mit Hofführung um 11 Uhr & 13 Uhr
Gruppenführung (ab 20 Personen) nach Anmeldung möglich
Fleisch-, Wurst- & Käsespezialitäten
in bester Qualität aus eigener Herstellung

Auf unserer Sonnenterrasse und im Stüberl gibt es Weißwurst-Frühstück und Sossauer Spezialitäten sowie Kaffee & hausgemachte Kuchen

frische & geräucherte Fische, Honigprodukte Irmi Strauch, Bio-Sauerteigbrote von der Brotquelle Prien

Musikalische Unterhaltung mit den „Krax´n bach Loda´n“

Bücherflohmarkt zu Gunsten der Pflege-Stiftung Meltl
(keine externen Aussteller)

Gut Sossau 31 | 83355 Grabenstätt | www.gut-sossau.de

Sossauer DRY AGED BEEF

SCHUHHAUS STEINDLMÜLLER

Bahnhofstraße 5 | 83224 Grassau (am Kreisverkehr)
Telefon 08641 - 2701

Sie sind nicht mobil?

Dann kommt das Schuhgeschäft zu Ihnen nach Hause!

Bequeme Schuhberatung in vertrauter Umgebung mit einer Auswahl passender Damen-, Herren- und Gesundheitsschuhe direkt bei Ihnen Zuhause.
Schuhe auch in H- und J-Weiten

Wir kommen auch zu Ihnen ins Seniorenheim.
Persönlich · unkompliziert · kompetent
Terminvereinbarung unter 08641 / 2701



Implantatzentrum Zahnmedizin Achentall

Sprechen wir über **Zahnimplantate**:
grundlegend, verständlich und kostenfrei



Buchen Sie Ihren **persönlichen** Termin bei **Prof. Dr. Nentwig**
(vorm. Lehrstuhl für zahnärztl. Chirurgie und Implantologie, Uni Frankfurt)

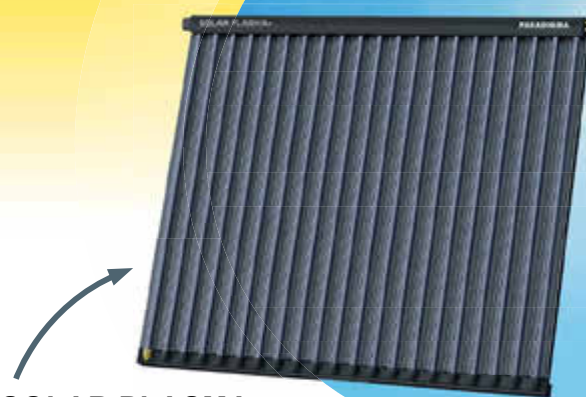
Zahnmedizin Achentall

Eichelreuth 3 · 83224 Grassau · ☎ 08641 5131

wittich.de
Go online! Go Wittich!

Solarthermie. Nutzen Sie die Sonne zum Heizen. Einzigartige Technik. Maximale Effizienz.

- ▶ Mehr Leistung als jedes andere Solarsystem
- ▶ Hoher Wärmeertrag auch bei diffuser Einstrahlung
- ▶ Reines Wasser statt Frostschutzmittel
- ▶ Wärme für Warmwasser und Heizung
- ▶ Entlastet Ihren Heizkessel das ganze Jahr
- ▶ Die Sonne ist kostenlos und überall verfügbar
- ▶ Werden Sie unabhängig von fossilen Energien



SOLAR PLASMA+
Der stärkste seiner Art*

* Quelle: Solar Keymark, Anhang zum Zertifikat 011-7S 1889 R
(Standort Würzburg, mittlere Kollektortemperatur 50 °C)

PARA DIGMA
Eine Marke der Ritter Energie



Fleierlstr. 9a • Rottau
Tel. 08641-5558 • info@schmid-ht.de
www.schmid-ht.de